KATTEN BOTE

AUSGABE 76

TITELSTORY: AB NACH DRAUSSEN: BEWEGEN, GENIESSEN, ERLEBEN

AB SEITE 04

natur

JUN | JUL | AUG 2024

INFORMATIONEN AUS KATTENSTROTH UND UMGEBUNG

Finanzierungs-lösungen. Für Sie.

Sie gehen Ihren eigenen Weg.
Dabei unterstützen wir Sie und sorgen für Liquidität, Schutz und Sicherheit. Damit unsere Finanzierungen Sie noch stärker machen.

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Weil's um mehr als Geld geht.

KATTEN BOTE

BEI JEDEM SCHRITT IN DER NATUR BEKOMMT JEMAND WEIT MEHR, ALS ER SUCHT.

JOHN MUIR

Insa Vogt, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist sie nun – die Sommerausgabe vom Kattenboten. Für mich eine besondere Ausgabe, denn es ist die erste, die ich in den Händen halte, in der ich die Redaktion übernehmen durfte. Darüber freue ich mich wirklich sehr. Ich war und bin schon jetzt begeistert, wen und was es alles in Kattenstroth und dem Kreis Gütersloh gibt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Dorothee Bluhm, die mir diese spannende, bereichernde Aufgabe übergeben hat.

Ein Thema, was mir besonders am Herzen liegt und bei dem ich hoffe, dass die Begeisterung ein wenig auf Sie „überschwappt" ist das Draußensein in der Natur. Da lag es für mich nahe, es zum Titelthema dieser Ausgabe zu machen und Sie ein wenig mitzunehmen auf eine Reise in die Natur. Ganz gleich ob Wälder, Felder, Flüsse oder Berge und ganz gleich ob zu Fuß, mit dem Rad beim Minigolf oder beim kühlen Getränk im Biergarten – es tut uns allen doch einfach gut, draußen zu sein.

Ich finde es spannend, wo Wege (in der Natur und auch sonst) einen manchmal hinführen. Mich führten sie vom Ruhrgebiet, studiumsbedingt nach Ostwestfalen-Lippe, einige Zeit in die Niederlande und Schweden nun hier nach Gütersloh-Kattenstroth – darüber bin ich sehr froh. Ich bin gespannt auf Sie alle, auf Ihre Geschichten, Erlebnisse und die vielfältigen Themen. Wir lernen uns bestimmt bald persönlich kennen, ich freu' mich darauf,

Herzliche Grüße

BACH

IHREM
VORHABEN
VERBUNDEN.

ALLES FÜR IHR HAUS.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Gütersloh.

33332 Gütersloh | Wiedenbrücker Straße 16

Baustoffe Fliesen Heizung Sanitär Elektro

www.bach-handel.de

ESTD 2022
EDELWEISS
· ModernBavarianWirtshaus ·

Hier geht
es zur
Webseite:

MITTAGSTISCH
JEDEN
SONNTAG
AB 11:30 UHR

Friedrichstraße 13, GT
Tel. GT 403 35 50
www.edelweiss-gt.de

DEIN BAYRISCHES RESTAURANT IN GÜTERSLOH
Urig | Deftig | Erfrischend anders

KATTEN BOTE INHALT

Inhalt

Titelgeschichte: Ab nach draußen 04
Brillen Bussemaß – seit 45 Jahren vor Ort 12
Unsere neuen „Sheriffs“ in Kattenstroth 16
Vereinsleben ..... ab Seite 20
70 Jahre Gasthaus Roggenkamp 40
Termine Juni bis August ..... ab Seite 41
Komm’ zum Kattenklön am 14. August 2024 47
Kattenstrother Schulen und Kindergärten ..... ab Seite 48
Ludwig, der kleine Kattenbote und Afrika 56
Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie 64
Apothekergarten inklusive Führungen 66
Lieblingsessen aus Kattenstroth 70
Tierheim Gütersloh lädt zum Tag der offenen Tür ein 78

gtm
GüterslohMarketing

Gütersloh Marketing GmbH | ServiceCenter | Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
Fon: 05241. 211360 | info@guetersloh-marketing.de www.guetersloh-marketing.de

Ab nach draußen

BEWEGEN, GENIESSEN, ERLEBEN

Kaum werden die Tage wieder länger, die Vögel zwitschern morgens eifrig und Bäume und Blumen fangen an zu blühen, zieht es uns Menschen raus vor die Tür. „Ab nach draußen" rufen dann viele Eltern ihren Kindern zu, Menschen schnüren ihre Wanderschuhe oder schwingen sich auf ihr Rad. Wenn es dann immer wärmer wird, die Sonne vom Himmel lacht und die Eisdielen und Biergärten öffnen, hält es kaum einen noch zu Hause. Und wenn wir mal genau hinschauen, gibt es im Draußensein doch eigentlich alles, was unser Herz erfreut. Vom Wander- oder Radweg, über Kanufahren, Fußball spielen, Spazierengehen bis hin zu Kulturveranstaltungen oder gastronomischen Angeboten. Alles findet draußen statt und schenkt uns schöne Erlebnisse. Wir gehen hier mal ein wenig mit Ihnen auf Reise in die nahe Natur und seine positive Wirkung auf uns – verbunden mit Tipps, die es neben den Klassikern „Wandern" und „Radfahren"gibt.

Die wohl einfachste, aktive Möglichkeit, Natur zu genießen, ist vermutlich das Spazierengehen, Walken, Wandern oder Joggen. Passende Kleidung und Schuhe anziehen, Haustür öffnen und los geht`s. Dabei ist es im Grunde relativ gleich, welche Bewegungsform wir wählen. Die Hauptsache laut Gesundheitsexperten ist, dass wir uns bewegen. Eine halbe Stunde spazierengehen jeden Tag ist eine Wohltat für Körper und Geist. Kombiniert man diese halbe Stunde beispielsweise noch mit ein paar Atemübungen setzen wir dem Wohlbefinden noch eine Krone auf (eine kleine Anregung dazu auf Seite 9). Es ist noch gar nicht so lange her, da war der Begriff „Waldbaden" in aller Munde. Von den einen belächelt oder als Modewort betitelt, eröffnete es manch anderen eine neue Form des Zur-Ruhe-Kommens oder Abschaltens vom stressigen Alltag. Ganz gleich ob wir es Waldbaden nennen oder draußen in der Natur sein – welche Wirkung hat die Natur und das Draußensein auf uns?

Blicken wir viele Jahrhunderte zurück, verbrachten die Menschen die meiste Zeit ihres Tages draußen in der Natur, um Nahrung anzubauen, Tiere zu versorgen oder Feuerholz zu suchen. Im Laufe der Zeit hat sich dies stark gewandelt. Laut Studien halten wir Menschen uns zu 90 Prozent drinnen auf, da wir häufig in Büros arbeiten und viel Zeit bei der Arbeit verbringen. Im Sommer ist das vermutlich ein wenig anders. Es wäre uns allen zu wünschen, denn es gibt wiederum zahlreiche Studien, die belegen, dass Natur sich positiv auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit auswirkt. Selbst der Blick ins Grüne aus unserem Wohnzimmerfenster oder auch das Schauen von Tier-/Naturdokumentationen soll bereits eine beruhigende Wirkung auf uns haben. Es muss also nicht immer eine Aktivität in der Natur sein, aber am intensivsten ist das Erleben der Natur, wenn wir live in ihr sind. Die Natur beeinflusst unser Denken, Fühlen und Handeln auf positive Weise. „Ab nach draußen" gilt somit als fürsorglicher, gut gemeinter Rat für uns alle.

Natur als Stressreduktions-Mittel und „heilsam" für alle

Natur hilft uns, Stress zu verringern, körperlich gesünder zu leben und psychische Probleme zu lindern. Viele Menschen fühlen sich auch glücklicher oder zufriedener, wenn sie regelmäßig Zeit draußen verbracht haben oder erleben mehr positive Emotionen wie Dankbarkeit oder Gelassenheit. Manche Studien fanden sogar heraus, dass Bewohner von grünen Stadtteilen weniger kriminell und gewalttätig sind und sich mehr mit ihren Nachbarn verbunden fühlen.

Kleiner Einschub für alle Leserinnen und Leser aus Kattenstroth: Ist das nicht schön zu hören? Denn Kattenstroth ist ja zum Glück ein sehr grüner Stadtteil von Gütersloh.

Die Gründe, warum Menschen gerne in der Natur sind, sind vielfältig. Dies können beispielsweise sein: Abstand zum Alltag gewinnen, Ruhe/Stille erleben, weniger Kommunikation und Erwartungen ausgesetzt sein, Weite erleben, Farbenvielfalt erkennen und natürlich auch, um in der Natur etwas zu erleben. Gern ein paar klassische bis originelle Beispiele.

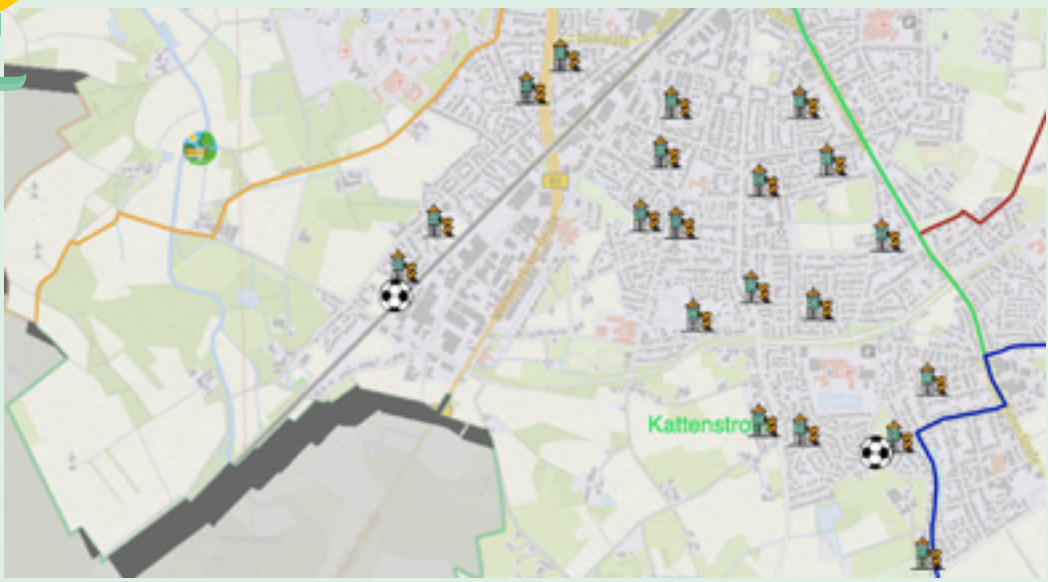
Foto: Mario Wallenfang, proWirtschaft GT

Nachdem die Schuhe geschnürt sind, gibt es im Kreis Gütersloh und natürlich auch über die Grenzen hinaus kleine Berge, weite Täler, dichte Wälder und freie Felder für Wanderer zu entdecken. Das wohl bekannteste Wandergebiet des Kreises ist der Höhenzug des Teutoburger Waldes. Doch nicht nur auf dem Kamm des Teuto oder den zahlreichen Teutoschleifen (eine Wanderwegsreihe vom Teutoburger Wald Tourismus), sondern im ganzen Kreisgebiet gibt es viele wunderschöne Wege zu entdecken. Kleine Dörfer mit Fachwerkromantik, Schlösser, Klöster und einfach Natur pur – das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern eine beliebte Freizeitaktivität.

Aber die schönen Ecken im Kreis Gütersloh können auch mit dem Rad erkundet werden. In einer vergangenen Ausgabe berichteten wir beispielsweise schon einmal über den Dalkeradweg oder auch die Ruhebänke, die in Kattenstroth an einigen grünen „Orten" aufgestellt wurden. Ein dichtes, rund 1.000 Kilometer langes Radwegenetz gibt es hier im Kreis Gütersloh. Ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike – die gut ausgebauten Wege sind für alle Räder geeignet.

Neue Wanderreihe für den Kreis Gütersloh startet

Wie der Zufall es manchmal so will, hat – perfekt passend zum Erscheinungsdatum von diesem Kattenboten – die Wanderreihe „NATUR.PUR" den Schwerpunkt Kreis Gütersloh. Von Juni bis November können alle Interessierten 14 abwechslungsreiche, kostenfreie Wandertouren erleben. Dabei geht es nicht nur um die Schönheit und Vielfalt der Natur, sondern auch um ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des Naturschutzes im Kreis Gütersloh. In diesem Jahr greift die Wanderreihe das Schwerpunktthema Artenvielfalt auf. Die Wanderungen sind zwischen 3,5 und 14 Kilometer lang und werden von zertifizierten Tourguides geleitet. Sie wurden letztes Jahr extra vom Deutschen Wanderverband dafür ausgebildet und konnten sich die Touren selbst überlegen. Organisiert wird die Wanderreihe von der pro Wirtschaft GT, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Gütersloh. Ganz gleich ob Einsteiger oder erfahrener Wanderer – bei insgesamt 28 Terminen bis zum Jahresende ist bestimmt für jeden Interessierten etwas dabei. Zudem gibt es für ganz junge Entdecker eine besondere Kinderwanderung für 8- bis 10-Jährige.



DIGITALER STADTPLAN ZEIGT SPIELPLÄTZE, SPORTPLÄTZE UND CO. IN KATTENSTROTH

So funktioniert`s

Wo ist der nächste Bolzplatz, wo der nächste Spielplatz oder Park? Welches Schwimmbad ist von meinem Zuhause das nächste? Das zeigt der neue digitale Stadtplan von Gütersloh. Gezielt kann man hier in dem Stadtteil seiner Wahl nach Spielplatz und Co suchen oder die Suche auch auf ganz Gütersloh ausweiten. Insbesondere für Kinder und Jugendliche kann dieser digitale Wegweiser hilfreich sein, um einen Treffpunkt draußen zu finden. Von Kultur und Kindertagesstätten bis hin zu Schulen, Jugendtreffs, Schwimmbädern oder Bushaltestellen – in dem Stadtplan sind für Kinder und Jugendliche relevante Orte und Angebote zu finden. Auch für Eltern oder Fachkräfte können diese Infos hilfreich sein.

Einfach online gehen unter:

geodaten.guetersloh.de/kinderjugendstadtplan

Stadtteil(e) auswählen und die Antwortfelder bei der Frage „Was möchtest Du tun?“ anhaken und schon zeigt die Karte mit entsprechenden Symbolen die gewünschten Freizeitaktivitäten. So lässt sich das Draußensein noch leichter genießen.

Alle kostenfreien Touren sind zu finden unter: **www.erfolgskreis-gt.de/wandern**

Theater unter freiem Himmel erleben

Schon die Römer genossen in ihrem Amphitheater Aufführungen unter freiem Himmel. Auch bei uns im Kreis Gütersloh gibt es so manche Open-Air-Theaterstätten – auch wenn sie baulich nicht so pompös sind wie in Rom, so nehmen Sie uns

Foto: Piumer Bauerntheater

Foto: Jörg Milse

mit auf eine theatrale Reise. Ein Beispiel in der Nähe von Kattenstroth ist der Bönkersche Steinbruch in Borgholzhausen. Mitten im Teutoburger Wald gelegen, wurde dort früher Kalkstein abgebaut. Heute wird dieses Gelände für unterschiedliche Events genutzt. Vor der malerischen Kulisse des großzügig angelegten Steinbruchs finden verschiedene Veranstaltungen auf der Freilicht-/Naturbühne statt, wie beispielsweise Theateraufführungen (auch in Plattdeutsch) oder Konzerte. Wenn Sie mal Lust auf ein Stück in Plattdeutsch haben, dann lassen Sie sich das Piumer Bauerntheater nicht entgehen. Im August führen sie das Stück „De Ledige Bauplatz" auf.

Mehr Infos unter: www.piumer-bauerntheater.de/2024-2

Calisthenics Park – fast wie früher der Trimm-Dich-Pfad

In Schweden sieht man es in Wäldern und Grünanlagen unglaublich oft: Outdoor-Fitnessgeräte oder Trimm-Dich-Pfade. Zugeschnitten für kleine Kinder oder auch für ältere Generationen können hier alle Interessierten Übungen an unterschiedlichen Stationen für die eigene Konstitution und Fitness durchführen. In Gütersloh ist vor einigen Jahren im Mohns Park und im Stadtpark ein sogenannter Calisthenics Park entstanden und mittlerweile gibt es auch eine Anlage in Kattenstroth in der AREA 61 (Nähe Flussbetthotel).

Und wenn man doch ein wenig Unterstützung und Erklärung braucht, kann man sich von Coaches der Calisthenics Gütersloh beraten lassen. Die Anlage ist für alle frei zugänglich und bietet eine kleine Auswahl an Sportgeräten, um unter freiem Himmel Kraft- und Muskeltraining zu machen.

Mit Frisbeescheibe in Körbe zielen oder Minigolfen?!

GENUSS-SPARZIERGANG
So funktioniert's:

20 Minuten ungestört Zeit nehmen, um einen Spaziergang zu machen. Optimalerweise in einem grünen, natürlichen Umfeld, aber auch ein Spaziergang durch die Stadt ist möglich. Der Weg kann neu oder bekannt sein.Das Tempo kann ruhig und langsam sein bzw. einfach so, wie es für Sie angenehm ist und konzentrieren Sie sich ganz bewusst auf Ihre Umgebung. Seien Sie achtsam im Moment und sammeln Eindrücke und Details. Wenn Sie auf einem bekannten Weg unterwegs sind, versuchen Sie bewusst neue Dinge wahrzunehmen.

Wenn die Gedanken zur Arbeit, zum Einkauf oder Problemen abschweifen, versuchen Sie sich wieder zurück in den Moment zu bringen und die kleinen Dingen um sich herum wahrzunehmen. Genießen Sie Ihren Spaziergang.

Klingt vermutlich simpel, aber vielleicht probieren Sie es mal aus und merken eine Veränderung.

Fotos: Adobe Stock (4)

Eine absolute Trendsportart in den letzten Jahren ist Disc Golf. Dabei geht es darum, eine Frisbeescheibe in einen entsprechenden Korb zu werfen und mit möglichst wenigen Würfen einen Parcours aus mehreren Körben zu absolvieren. Eine Möglichkeit, um diesen Trendsport auszuprobieren, ist auch im Kreis Gütersloh zu finden: im Gartenschaupark Rietberg. Start der Disc-Golf-Runde ist in der Nähe des Eingangs Markenstraße. Von dort aus führt der Parcours am äußeren Rand des Gartenschauparks entlang, im weniger frequentierten Bereich, wo genügend Platz ist. Hier fällt es auch nicht so auf, wenn man am Anfang vielleicht noch nicht ganz so zielsicher ist, denn Vorkenntnisse braucht es nicht, sondern das Spiel kann von Groß und Klein ausprobiert werden. Frisbeescheiben sind im Gartenschaupark am Eingang Markenstraße gegen eine Pfandgebühr auszuleihen und auch ein Faltblatt mit Regeln gibt es hier.

Und wenn man mal nicht die Frisbeescheibe werfen kann oder will, ist vielleicht die Minigolfanlage im Stadtpark Gütersloh auch eine kleine Bewegungseinheit im Grünen. Gelegen im Botanischen Garten (Bericht zum Apothekergarten, der hier auch ist, auf Seite 66) besteht die Anlage aus 18 Bahnen, die den Minigolfer mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden herausfordern. Bevor man ihn besucht, ist ein Blick in das Internet ratsam, denn die Öffnungszeiten sind stark vom Wetter abhängig.

Es gibt sicherlich noch viele weitere Wege, Natur und Draußensein zu genießen und für sich zu nutzen. Die Möglichkeiten sind da doch so vielfältig wie individuell. Ganz gleich in welche „grüne Oase" Sie abtauchen, Ihr Körper und Geist wird es Ihnen immer danken.

Also auf geht's: Ab nach draußen. Wir sehen uns dort.

Seit über 20 Jahren Ihr Partner für Wohnungs- und Industriebedachungen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

BROCKHAUS Bedachungen GmbH

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst

GM Bauelemente

FENSTER
TÜREN
TORE
INNENAUSBAU
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
SERVICE
WARTUNG

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · gm-bauelemente@web.de

Brillen Bussemaß – seit 45 Jahren vor Ort

BESSER SEHEN – SIEHT SCHÖNER AUS

Es gab einmal eine Zeit, da trugen Augenoptiker weiße Kittel und Brillen wurden in Schüben verwahrt. Als im April 1979 Christine Bussemaß die Türen ihres Augenoptikergeschäftes in Unter den Ulmen 47 öffnete, sah dies anders aus. Bewusst entschied sich die Optikerin für eine moderne, modische und kundennahe Ausrichtung und gegen ein etwas „angestaubtes" Image des Optikers.

Auch heute noch, nach 45 Jahren, ist der moderne Charakter ein wichtiges Merkmal von Bussemaß – für den Kunden in vielerlei Hinsicht erlebbar. Zum einen durch die offene, helle und klare Gestaltung des Geschäftes. Wenn man als Kunde den Laden betritt, wird man nicht von einer riesengroßen Vielfalt an Brillen überschwemmt, sondern man kann sich in Ruhe einen Überblick über Brillen verschaffen und sich über Kontaktlinsen oder Augenschwierigkeiten beraten lassen. 2018 wurde das Geschäft umgebaut, rollstuhlgerecht eingerichtet und modernisiert.

Gute Seheindrücke dank intelligenter Technik

Modernität spiegelt sich aber auch in den unterschiedlichen High-Tech-Untersuchungsgeräten und -methoden wider. „Wir nutzen Technik der neuesten Generation und können damit auch einige medizinische Voruntersuchungen anbieten, die man vielleicht nicht beim klassischen Optiker vermuten würde", erläutert Katharina Bussemaß. „Für viele unserer Kunden sind wir der erste Ansprechpartner, wenn sie Probleme mit ihren Augen haben. Viele Kunden haben ein trockenes Auge und damit verbundene Beschwerden. Mit der Spaltlampe (ein Gerät so ähnlich wie ein Mikroskop) lässt sich der Tränenfilm gut analysieren, denn auch ein tränendes Auge kann ein trockenes Auge sein. Zum Glück haben wir einen sehr guten, engen Austausch mit den Fachärzten hier vor Ort und können bei Bedarf

Der Visofit 1000 ermittelt Daten für die optimale Zentrierung der Gläser in der Brille.

vermitteln", berichtet Katharina Bussemaß weiter. Ein Grund, dass Bussemaß weit mehr anbieten kann als die Beratung hinsichtlich einer passenden Brille, ist sicherlich, dass Katharina Bussemaß nach der Ausbildung im elterlichen Betrieb, vier Jahre Augenoptik in Berlin studierte. Durch das Fachgebiet der Optometrie (die Lehre der Messungen und Bewertungen von Sehfunktionen) eignete sie sich medizinische Kenntnisse an, dank derer sie die Tendenz gut sehen kann, was ein gesundes oder krankes Auge ist. Dabei diagnostiziert sie nicht die genaue Erkrankung, aber berät den Kunden, wie schnell sie/er zum Augenarzt gehen sollte.

Neben der „seit damals" veränderten Geräte und Untersuchungsmethoden haben sich auch die Nachfragen der Kunden gewandelt. Was früher die einfache Lesebrille oder eine modische Sonnenbrille war, ist heute der Bedarf an Spezialkontaktlinsen. „Es gibt beispielsweise Hornhautveränderungen, bei denen eine speziell an das Auge angepasste Linse zu einer besseren Sehleistung führt als eine Brille. Und bei Kindern, die genetisch hinsichtlich einer Sehschwäche vorbelastet sind, können sogenannte Dream Lense die Verschlechterung des Augenlichts über Nacht aufhalten. Das sind Entwicklungen, die mich sehr glücklich machen", sagt Katharina Bussemaß.

Modernität ist aber auch im Privaten von Christine und Katharina Bussemaß sichtbar. Bei beiden Frauen halten die Ehemänner ihnen den Rücken frei, während sie die Hauptverantwortung für den Geschäftserfolg tragen und Innovationen verwirklichen. Paul Bussemaß, der Ehemann von Christine Bussemaß, war 1979 erster Mitarbeiter und Auszubildender und ist bis heute als

Fotos: Jörg Milse

Geselle angestellt. Meist findet man ihn, damals wie heute, in der Werkstatt, wo er viele kleinteilige Reparaturen nach wie vor gerne übernimmt.

Gewachsenes Vertrauen und Verbundenheit

Die Bindungen, Verbindungen und das Vertrauen ist zwischen den Kunden und dem Team Bussemaß über die vielen Jahren gewachsen. So wie Katharina Bussemaß früher selbst als Kind durch das Geschäft lief, erlebt sie heute, dass Kunden, die als Kinder bereits zu ihr kamen, die nun Betreuer ihrer eigenen Kinder beim Ferienlager sind. Der Lauf der Zeit ist auch hier zu sehen und gleichzeitig die Verbundenheit der Familie Bussemaß zu den Menschen hier vor Ort. Eine klare, freundliche und individuelle Kundenansprache und Atmosphäre ist dabei das A und O.

„Wir haben ein kleines, wirklich sehr gutes Team“, erzählt Katharina Bussemaß. „Wir verstehen uns alle sehr gut und erst heute früh haben die drei Kolleginnen uns eine sehr schöne, selbst gemachte Fotocollage zum Jubiläum geschenkt“, berichtet sie strahlend. Diese positive Teamatmosphäre spüren sicherlich auch die Kunden, was die hohe Stammkundenanzahl bestätigt. Es liegt auf der Hand, dass viele Kunden aus Kattenstroth kommen und zu Fuß den Weg in das Geschäft finden. Aber dies ist nicht nur der Fall: Manch ein Kunde kommt sogar aus China, Amerika oder aus der dominikanischen Republik bis zu Bussemaß, wenn sie oder er auf „Heimatbesuch“ sind.

Ein Wunsch für die Zukunft?

„Dass das Geschäft noch lange bestehen bleibt, wäre natürlich ein großer Wunsch von mir. Noch

Christine Bussemaß mit ihrer ersten Kundin 1979.

einmal 45 Jahre wäre schön. Und ich wünsche mir, dass wir das Team mit diesem starken Zusammenhalt und schöner Zusammenarbeit behalten und gemeinsam weiterhin für gute Qualität stehen. Natürlich möchten wir gern unsere Stammkunden halten und neue Kunden gewinnen", antwortet Katharina Bussemaß.

Wir wünschen es ihr und ihrem Team von Herzen und gratulieren zum 45-jährigen Jubiläum.

BUSSEMASS
Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

Unter den Ulmen 47, Gütersloh
Tel.: 05241 53 24 80
info@bussemass.de
www.bussemass.de

ENGAGIERT AUCH AUSSERHALB DES BETRIEBES

Sich neben der alltäglichen Arbeit ehrenamtlich zu engagieren, liegt Katharina Bussemaß sehr am Herzen. Ob damals im Studium im Allgemeinen Studierendenausschuss oder auch jetzt bei ehrenamtlichen Tätigkeiten im Rahmen der Optiker-Innung – sie schaut darauf, was rechts und links außerhalb des Betriebes passiert und möchte den Menschen etwas (zurück)geben.

Insbesondere im Rahmen der Special Olympics war/ist Katharina Bussemaß bereits in Amsterdam oder auch Amerika (World Winter Games) gewesen, um Gesundheitsprogramme für die Sportler anzubieten. Während der mehrtägigen Veranstaltung für Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung führte sie gemeinsam mit anderen Experten Augenüberprüfungen durch und fertigte kostenlos Brillen, Schutzbrillen oder Sonnenbrillen für die Athleten an.

„Vor Ort gibt es oft Erlebnisse, die einem Gänsehaut bereiten", erzählt sie. „Ich traf einmal einen Sportler mit minus 13 Dioptrien ohne Brille, der beim Laufen immer Zweiter wurde. Vermutlich hat er nie die Begrenzungslinien oder die Zielgerade richtig gesehen. Wer weiß, vielleicht wird er mittlerweile dank einer passenden Brille Erster. Es hilft mir, raus aus dem Alltag zu sein und eine andere Perspektive auf Hektik oder Stress des Alltags einzunehmen", sagt Katharina Bussemaß.

Zudem hat sie seit zwei Jahren die Position der Obermeisterin der Innung inne und ist damit ein wichtiges Sprachrohr ihrer Berufsgruppe.

Unsere neuen Sheriffs

FRISCHER WIND BEI DER POLIZEI KATTENSTROTH

Am 1. April war es soweit: das neue Polizeiteam des Bezirksdienstes Kattenstroth übernahm die Aufgaben von Egon Pieper und Elmar Bonke, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten. Wobei, eigentlich ging es schon ein wenig früher los. Denn Miriam Christ ist schon seit Februar in Kattenstroth vor Ort und bekam so noch einige Tipps von Egon Pieper. Wir wollten natürlich gern die beiden neuen „Sheriffs" von Kattenstroth interviewen und besuchten sie in der Eichenallee 100 b. Wenn man denkt: Hier kann doch nicht das Büro der Polizei sein, das ist doch ein normales Wohnhaus – dann ist man genau richtig. Es ist natürlich aber auch ausgeschildert und folglich nicht zu übersehen. Es war ein sehr offenes, positives und freundliches Gespräch – aber lesen Sie am besten selbst.

„Ich konnte noch eine kurze Zeit mit Egon Pieper zusammenarbeiten und das war natürlich perfekt", erzählt Miriam Christ. „Auch wenn mein Aufgabenbereich vorher auf der Citywache Gütersloh ähnlich war, sodass mir die Veränderung hierhin nicht schwer fiel, war es super, die ein oder andere Frage stellen zu können." Da Miriam Christ ganze 25 Jahre auf der Citywache war, kennen sie viele oder erkennen auf jeden Fall ihr Gesicht. Unzählige Male ging sie durch die Fußgängerzone von Gütersloh und wurde da vermutlich von fast allen Leserinnen und Lesern schon einmal gesichtet. „Das ist mir in der kurzen Zeit, seitdem ich hier bin, schon einige Male passiert, dass Menschen auf mich zukommen und sagen ‚Sie kenn' ich doch'. Das freut mich und erleichtert mir das Ankommen und den Aufbau des Kontaktes zu den Kattenstrotherinnen und Kattenstrothern natürlich sehr", sagt Miriam Christ. Im Gespräch mit beiden merkt man sofort: es sind Polizisten aus Überzeugung. Sie wollen für die Bürgerinnen und Bürger da sein, vor Ort sein, ansprechbar und nahbar sein und helfen, wie und wo sie können. Daher ist es ihnen auch so wichtig, dass wir hier noch mal auf ihre **Sprechstunde** hinweisen. Gesagt, getan.

Montags 10 bis 12 Uhr
Donnerstags 15 bis 17 Uhr
Termine an anderen Tagen nach Vereinbarung

Eichenallee 100 b
33332 Gütersloh
E-Mail: patrick.fenske@polizei.nrw.de
E-Mail: miriam.christ@polizei.nrw.de
Telefon: 05241 532094

„Jede oder jeder, der eine Frage hat, der etwas melden, eine Anzeige erstatten oder auch, der uns einfach mal kennenlernen möchte, ist hier herzlich willkommen. Wir sind da, ganz gleich, ob hier im Büro, am Telefon oder per E-Mail", betonen beide. „Aber natürlich haben wir auch den ein oder anderen Termin, sodass es mal passieren kann, dass die Tür hier zu ist. Das versuchen wir in den Sprechstunden jedoch zu vermeiden."

Der direkte, persönliche Kontakt ist beiden sehr wichtig. Wenn sie früher im Streifenwagen unterwegs waren, hatten sie für die persönlichen Gespräche oft keine Zeit oder weniger Zeit und vielleicht hat sich der ein oder andere auch gar nicht getraut, die Polizisten in voller Montur anzusprechen. Bei den beiden kann sich wirklich jeder „trauen" und seine Fragen stellen. „Die Konfrontation mit dem Leid der Menschen ist definitiv das Herausforderndste am Polizeiberuf und gleichzeitig auch sehr befriedigend, wenn wir das Problem lösen können", erzählt Patrick Fenske. Da ist es von großem Vorteil, dass sie zu zweit sind und sich so über schwierige Situationen austauschen können, auch wenn es bei Bedarf selbstverständlich fachliche Beratung der Polizei NRW gibt.

Patrick Fenske ist übrigens seit vier Jahren ein „echter" Kattenstrother und war arbeitstechnisch nach der Ausbildung direkt in Gütersloh, während Miriam Christ nach der Ausbildung in Bochum war, bevor sie nach Gütersloh kam. Hier fühlen sich beide sehr wohl und zuhause.

Wenn ich groß bin werde ich Polizist?

Diese klassische Frage musste natürlich auch sein, ob beide schon als Kind Polizist werden wollten. So hört man doch häufiger aus Kindermund „Wenn ich groß bin, will ich Polizist werden". Ganz so war es bei beiden jedoch nicht, aber bei Miriam Christ fast. Da der Vater bereits Polizist war, war der Kontakt zur Polizei auf jeden Fall schon seit Geburt da und nach kurzem Zögern, doch einen anderen Beruf als der Vater zu wählen, fiel recht früh die Entscheidung für den Polizeidienst. „Ich wurde nach Münster zum zweitägigen Bewerbungsverfahren eingeladen. Mein Vater war sehr skeptisch, aber ich habe alles gut bestanden, er war im Anschluss sehr stolz und ich auch. Ich kann mir keinen anderen Beruf mehr vorstellen", betont Miriam Christ. „So ein bisschen ist auch eine Sozialarbeiterin an mir verloren gegangen, aber meine „soziale Ader" kommt mir als Polizistin sehr zugute. Bei Ausschreitungen kann ich unter anderem deswegen gut schlichtend und deeskalierend handeln. Zudem müssen wir doch auch viel Smalltalk mit Menschen führen, gut auf

Menschen zu- und eingehen können und empathisch sein. Das fällt mir leicht." Patrick Fenske drehte vor der Polizeiausbildung noch die Schleife über den Beruf des Automobilkaufmanns und -verkäufers, bevor er sich mit Anfang 20 für die Polizeilaufbahn entschied. Auf die Idee, eine Ausbildung bei der Polizei zu absolvieren, kam er durch zwei gute Freunde. Beide waren bereits bei der Polizei und erzählten ihm oft und begeistert von dem Beruf. Da fiel nach eineinhalb Jahren die Entscheidung leicht, sich bei der Polizei zu bewerben. „Zum Glück", sagt Patrick Fenske heute, „denn ich kann mir auch keinen anderen Beruf für mich vorstellen." Er arbeitete viele Jahre im Wach- und Wechseldienst und zuletzt viele Jahre in der Leitstelle der Polizei – er ist unter anderem an das Telefon gegangen, wenn wir die 110 angerufen haben. So hatte er in den letzten Jahre „nur noch" per Telefon oder E-Mail mit den Bürgern zu tun. Der direkte, persönliche Kontakt jetzt ist schon sehr anders, aber er empfindet ihn als viel intensiver und schöner. Zwei erfahrene, überzeugte Vollblut-Sheriffs haben wir daher nun in Kattenstroth vor Ort, deren Tür und Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger offenstehen.

Wie sieht ein klassischer Arbeitstag bei den beiden aus?

„Das Schöne ist, dass wir relativ frei in unserer täglichen Planung sind. Oft gibt es spontan Aufgaben, die es zu erledigen gilt, auch wenn wir nicht bei einem Notfall über die 110 gerufen werden. Dies übernehmen ja die Kollegen. Bei Bedarf würden wir dazustoßen oder den Bürger im Nachgang noch einmal aufsuchen. Unter anderem ist eine unserer Hauptaufgaben zu prüfen, ob es Delikte hier vor Ort gab und uns um die „Nachsorge" zu kümmern. Dies können Delikte wie beispielsweise häusliche Gewalt sein oder auch Wohnungseinbrüche. Jetzt zu Beginn unserer neuen Aufgaben hier, informieren wir uns immer noch und immer weiter, wer oder was alles zu diesem Stadtteil gehört, um dann Kontakte aufbauen zu können. Auch Verkehrsdelikte und Personensuchen, die bundesweit angelegt sind, landen auf unserem Schreibtisch mit der Bitte um Prüfung, ob diese Person hier gemeldet ist, wohnt und zur Verantwortung gezogen werden kann", berichten uns beide. Wenn

Fotos: Jörg Milse

polizeiliche Begleitung bei Veranstaltungen in Kattenstroth benötigt wird, läuft die Anfrage über die Stadt.

Ein bisschen Werbung für den den Polizeiberuf

Nachwuchsprobleme gibt es bei der Polizei genauso wie in vielen anderen Bereichen. „Es ist für viele nicht attraktiv, dass man wechselnde Schichten hat, Wochenenddienste und die Einsatzorte in ganz NRW sein können. Das überlagert oft das Attraktive an unserem Beruf: Jeder Tag ist komplett anders und in keiner Weise planbar. Es kommt eigentlich immer anders als man denkt, sodass man sehr flexibel sein muss. Das macht es spannend und extrem abwechslungsreich," schwärmt fast schon Patrick Fenske.

„Wohlfühlen in Kattenstroth…

…kann man sich auf jeden Fall", sagt Fenske, „denn aus polizeilicher Sicht ist es es hier wirklich sehr idyllisch und friedlich. Brennpunkte gibt es hier zum Glück nicht. Und da ich privat auch hier wohne, kann ich nur bestätigen, was für ein schöner Stadtteil es ist." Da kann Patrick Fenske auch gut die Freizeit mit seinen zwei kleinen Kindern (4 Jahre und zehn Monate) gestalten, denn für alle weiteren Freizeitaktivitäten bleibt zurzeit gar nicht so viel Raum. Dies genießt er jedoch sehr wie man an seinen strahlenden Augen sieht, als er von seinen Kindern erzählt. Bei Miriam Christ sieht die Freizeitgestaltung ein wenig anders aus: „Meine Kinder sind schon groß, sodass ich genieße, wieder mehr Zeit zum Reisen zu haben. Das müssen gar nicht unbedingt weite Reisen sein, aber beispielsweise ab in den Süden gefällt mir sehr gut."

Da beide noch nicht all zu lang vor Ort in Kattenstroth waren, als wir das Interview führten, besuchen wir sie vielleicht ja noch mal in ein, zwei Jahren. Was bis dahin alles passiert sein wird und sie gemeinsam erlebt haben, ist nämlich sicherlich spannend. Wir freuen uns schon jetzt darauf und bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für das spannende Gespräch, die Zeit und den interessanten Austausch.

SV Kattenstroth: Es ist wieder Zeit für's Schützenfest

DREI TAGE VOLLES PROGRAMM AUF DEM FESTPLATZ

Auszug aus dem Grußwort des 1. Vorsitzenden

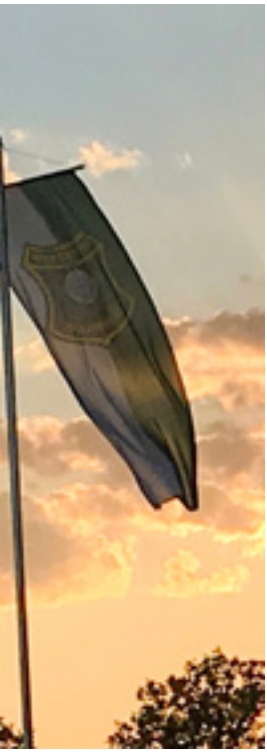
(…) das Schützenfest schickt seine Boten voraus: das Fest wird fleißig geplant und die Aufgaben verteilt, die Blumen für die Königskutsche sind gemacht, die Pokale zum Schützenfest ausgeschossen und die Termine zum Probeantreten der verschiedenen Kompanien vorbereitet. Und so ist die Zeit vor dem Schützenfest, fast so schön, wie die drei Tage Schützenfest im Juni. (…) Kommen Sie, alle Schützenbrüder /-schwestern mit Angehörigen, Freunden und Bekannten sowie unsere Neubürger in Kattenstroth zu unserem Schützenfest vom 7. bis 9. Juni auf unserem Festplatz, feiern Sie mit uns, treffen Sie alte und neue Freunde. (…)

Freitag, 7.6., 20 Uhr – Festauftakt…

… mit Sternenmarsch der Kompanien durch Kattenstroth. Antreten des Bataillons auf dem Festplatz, anschließend Ehrungen: Verleihung des Kommandeurskreuz- und Beförderungen und Partynacht mit DJ Sydney inklusive Auftritt vom Schlagerstar Julian Sommer

Samstag, 8.6., ab 13 Uhr

- 13 Uhr: Antreten der Fahnenkompanie am Gütersloher Brauhaus. Abholen der Majestäten Kaiser Sascha & Königin Dina Kintrup
- 14.30 Uhr: Antreten des Schützenbataillons bei der IKK und anschließendem Festumzug und großer Königsparade zu ehren der Majestäten auf dem Festplatz.
- 17 Uhr: Beginn des Königsschießens um die Nachfolge des Königspaares Dina und Sascha
- 20 Uhr: Empfang der Gastvereine
- 21 Uhr: Proklamation des neuen Königspaares; anschließend Eröffnung der Tanzfläche durch die neuen Majestäten und Party mit DJ Sydney



Sonntag, 9.6., ab 13 Uhr

- 13 Uhr: Antreten der Fahnenkompanie am Gasthaus Roggenkamp; anschließend Abholen des Königspaares
- 15 Uhr: Antreten des Schützenbataillons auf dem Parkplatz der IKK und anschließendem Festumzug
- 17 Uhr: Eröffnung des Jugendkönigsschießen durch das amtierende Königspaar Lena und Lloyd nach der Königsparade auf dem Festplatz; anschließend Proklamation des Jugendkönigspaares
- 20 Uhr: gemütliches Beisammensein und Tanz zum Festausklang mit DJ Sydney

Kölner Medaille für Wolfgang Holert

Gratulationen und Auszeichnungen

Wolfgang Holert wurde vom Bezirksverband mit der Kölner Medaille ausgezeichnet – einer der höchsten Auszeichnungen im Schützenwesen – Gratulation!

Seit dem zurückliegenden Schützenfest wurden wieder Schützinnen und Schützen mit Ehrungen des Gütersloher Schützenkreises und des Bezirks ausgezeichnet. Gratulation zur Sportleiterplakette in Silber für Wolfgang May, Herbert Degener zum Fahnenehrenzeichen in Silber, zur silbernen Verdienstnadel für Liz Nachtigäller und Thomas Brummel. Zudem erhielt Sarah Hinnemann nicht nur die Jugendtreuenadel in Gold, sondern wurde auch als Jugendliche des Jahres des Schützenkreises für ihr Engagement für den Schützenwesen ausgezeichnet. Eine weitere Gratulation geht an Andreas Kirstein, der bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zum Sportler des Jahres gekürt wurde.

Kreisauszeichnungen für Wolfgang May, Herbert Degener, Liz Nachtigäller, Thomas Brummel und Sarah Hinnemann

Fotos: SV Kattenstroth, Adobe Stock (1)

Beim Kreiskönigsschießen in Pavenstädt waren die Kattenstrother Schützen sehr erfolgreich. Zunächst sicherten sich Königin Dina sowie Nils Nachtigäller jeweils das Zepter. Im Anschluss holte der erste Vorsitzende Nils auch den Königsvogel und wurde neuer Kreiskönig. Wenig später tat es ihm Mechtild Peping gleich und wurde neue Kreiskönigin.

Kinderfest in Kattenstroth

Bei besten Wetter feierte der SV Kattenstroth das Kinderschützenfest, das gleichzeitig der Start der Festsaison für die Kattenstrother ist. Bei bestem Wetter kamen alle Generationen zum Vereinshaus, um zu schauen, wer die neue Schülerkönigin oder der neue Schülerkönig wird.

Schon zu Anfang waren die Insignien heiß begehrt. Als Erstes sicherte sich mit dem 64. Schuss Lasse Vertkersting die Korne, Leni Kintrup entlockte dem Vogel mit dem 84. Schuss das Zepter und der Apfel ging mit dem 99. Schuss an Lion Dönnewald. Danach dauerte es nochmal knapp 100. Schuss bis feststand, wer den Vogel am Ende erlegt. Gleich vier Anwärter und eine Anwärterin lieferten sich einen fairen Wettkampf am Gewehr. Und dann machte Marlen Kirstein den entschiedenen Schuss und wurde mit dem 195. Treffer zur neuen Kattenstrother Schülerkönigin. Als ihren König wählte sie sich Lion Dönnewald, unterstützt werden die beiden von Klara Stüker als Adjudantin und dem Thronpaar Lina Fischer und Flynn Dönnewald.

Wir gratulieren Marlen und ihrem Throngefolge, wünschen ein schönes Thronjahr und freuen uns schon, die fünf beim Schützenfest im Juni wiederzusehen.

Die Jugend im SV Kattenstroth

Beim letzten Jugendkönigsschießen war der Andrang groß und auch als schon alle Insignien gefallen waren, lieferten sich die Jugendlichen weiterhin einen spannenden Wettkampf. Schließlich holte Lena Brockhaus den Adler aus dem Kugelfang und machte sich damit zur neuen Kattenstrother Jugendkönigin. An ihrer Seite steht Lloyd Dudding als König, Eva Stüker als Adjutantin und Paul Zühlke mit Nina Schwajor als Thronpaar.

Das Schüler- und Jugendkönigspaar sind jedoch nur ein Teil des Engagements der Jugend des SV Kattenstroth. Jeden zweiten Mittwoch findet das Jugendtraining statt, bei dem nicht nur auf dem Luftgewehrstand geschossen, sondern auch gemeinsam gebastelt, gewerkelt, gekocht und gespielt wird. Die Jugendleitung freut sich stets über neue Gesichter.

SV Kattenstroth e.V.
Alter Hellweg 60, GT
webmaster@svkattenstroth.de
www.svkattenstroth.de

Foto: Adobe Stock

SkF feiert 100-jähriges Bestehen

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Engagiert mit Haltung heißt der Leitsatz vom Sozialdienst katholische Frauen e. V. und das nun bereits seit 100 Jahren. Eine lange Zeit, in der der Verein Frauen und Familien, die in Not sind oder sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Beratung, Unterstützung und Hilfe anbieten. Das Ziel dabei ist immer: zuhören, begleiten, ermutigen und neue Perspektiven eröffnen.

Das 100-jährige Bestehen feiert der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. mit einem Sommerfest, zu dem alle herzliche eingeladen sind:

28. Juni 2024, 12 bis 16 Uhr
Unter den Ulmen 23
33330 Gütersloh

Es stehen verschiedene Attraktionen für Klein und Groß auf dem Programm und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

SkF

SkF Gütersloh
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 9618510
www.skf-guetersloh.de

EDEKA

Oktai Oglou
Wir ♥ Lebensmittel
Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr

"Jetzt zu jeder Zeit Blumen kaufen

grawe
blumen
Faszination Floristik

www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
33334 Gütersloh
05241.27431

Photovoltaik All Inclusive

Nehmen Sie Ihre Stromversorgung in die eigene Hand - **zum Festpreis.**

- Technologie im Komplettpaket
- Ein Ansprechpartner für alles
- Bis zu 25 Jahre Investitionsschutz

Sie haben Interesse?
Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob eine **Photovoltaikanlage im All Inclusive Paket** für Sie **sinnvoll** und **wirtschaftlich** ist.

Detlef Zumdiek
Photovoltaik-Berater
Freier Handelsvertreter für Energieversum GmbH & Co. KG
+49 (0) 176 2448 1072
d.zumdiek@energieversum.de

Jetzt den **QR-Code scannen** und einen **kostenlosen** und **unverbindlichen Beratungstermin** vereinbaren!

Wapelbad: Der Sommer kann kommen

SPENDENAKTION ZUR RENOVIERUNG DES PLANSCHBECKENS

Was für ein Start in diese Saison. Mit dem Frühlingszauber Kunsthandwerkermarkt, der ersten Wapelbeats Open Air am 1. Mai, dem Sunset-Quiz Mitte Mai und der zweiten Wapelbeats Open Air mit "Back to the 90s" Ende Mai haben wir es im Wapelbad schon richtig knallen lassen.

Ein Besuch im Wapelbad lohnt sich immer. Familien mit Kindern sind besonders herzlich willkommen. Können die Kleinen hier doch mal unbeobachtet ein wenig umherstreunen, auf dem Spielplatz die Matschküche bespielen, im Sand der Volleyballfelder neue Freundschaften schließen oder die Eltern so lange bearbeiten, bis es ein Eis gibt. Und weil für einen perfekten Familienaufenthalt bisher „Wasser" fehlte, haben wir uns eine Crowdfunding-Aktion zur Renovierung des Planschbeckens ausgedacht. Über die Homepage www.wapelbad.de können bis Ende Juni 2024 Spenden für dieses Projekt, das ein Herzensprojekt des Vereins ist, abgegeben werden. Das Besondere: Jede/jeder Spenderin/Spender wird am Ende namentlich auf einem Schild vor dem Becken verewigt.

Im Juni/Juli/August folgen dann viele weitere Veranstaltungen. Zum Beispiel:

- Freitag, 7. Juni | 17 Uhr: Kinderdisco Wackelbeats
- Sonntag, 9. Juni | 20 Uhr: Kleinkunstbühne mit Samuel Kilian
- Mittwoch, 12. Juni | 19 Uhr: Sunset Quiz
- Sonntag, 16. Juni | 16 Uhr: Weltstadtmusik mit Dirty Grass (live)
- Dientag, 18. Juni | 18 Uhr: Kleines Tänzchen mit Simon Drosten
- Samstag, 29. Juni | 15 Uhr: Wapelbeats Open Air mit BOOKA SHADE (live) & PAJI (live)
- Mittwoch, 3. Juli | 19 Uhr: Sunset Quiz
- Freitag, 5. Juli | 17 Uhr: Kinderdisco Wackelbeats
- Dienstag, 9. Juli | 18 Uhr: Kleines Tänzchen mit Simon Drosten
- Sonntag, 28. Juli | 16 Uhr: Weltstadtmusik mit Fior (live)
- Sonntag, 11. August | 16 Uhr: Weltstadtmusik mit Folk My Life (live)
- Samstag, 24. August | 15 Uhr: "Kids of the 2000s" Open Air

Alle Termine gibt es natürlich frisch und aktuell auf der Homepage www.wapelbad.de, über Facebook oder Instagram.

Vielleicht wecken diese Aussichten auf die Saison 2024 Lust, aktiv in unserem Verein mitzumischen? Dann zögert nicht, Euch als Mitglied zu bewerben. Den passenden Link zum Mitgliedsantrag gibt es natürlich auch auf der Homepage: www.wapelbad.de

Förderverein Wapelbad e.V.
Zum Wapelbad 1, GT
www.wapelbad.de
www.wapelbeats.de

Telefon zu den Öffnungszeiten:
05241-2128369
Mobil außerhalb der Öffnungszeiten:
+49157 39405482

Foto: Wapelbad

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN. WELCHER MAKLER PASST ZU IHNEN?

Austausch und Abstimmung funktionieren in kleinen Maklerunternehmen unkompliziert, da es weniger interne Abstimmungsprozesse und Hierarchieebenen gibt. So kann schnell auf Veränderungen im Markt reagiert werden. Auch Professionalität, Erfahrung und Qualität sind unabhängig von der Unternehmensgröße. Vielmehr kommt es darauf an, welche Qualifikationen Ihr Makler mitbringt. So legen wir bei Bille'S Immobilien großen Wert auf fundierte Immobilienkenntnisse. Und auch ein breites Portfolio ist unabhängig von der Unternehmensgröße. Auch hier sind Kompetenz und Erfahrung des Maklerunternehmens entscheidend.

Im Zuge der Digitalisierung hat die Größe des Maklerunternehmens auch keine Auswirkungen mehr auf die Reichweite. Es kommt entscheidend auf die Qualität der Präsentation und die zielgruppengerechte Ansprache an.

Fazit: Die Größe des Maklerunternehmens ist nicht entscheidend für den Erfolg Ihres Immobilienverkaufs oder -kaufs. Wichtiger sind die individuelle Beratung, der persönliche Kontakt, die lokale Expertise, die fachliche Qualifikation und die professionelle Präsentation. Bei Bille'S Immobilien finden Sie all das und mehr. Kontaktieren Sie uns gerne für ein unverbindliches Gespräch.

Erfolgreich vermittelt innerhalb von kürzester Zeit

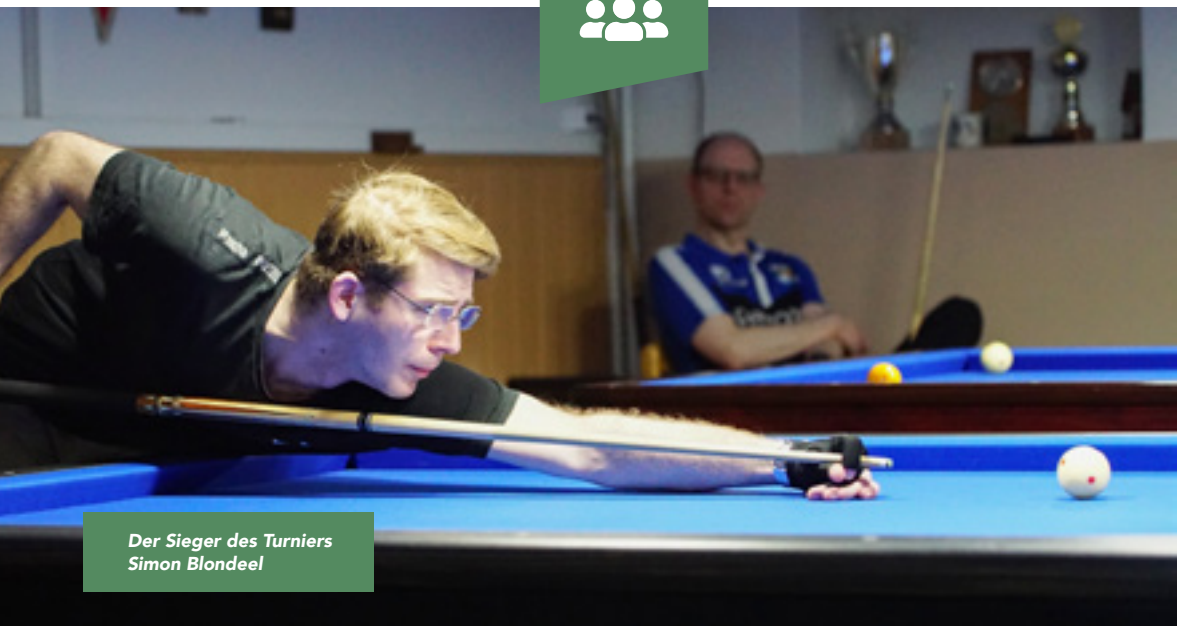
Egal ob Verkauf oder Vermietung … unsere jüngsten Vermittlungen zeigen ein dynamisches Geschehen am Immobilienmarkt und eine rege Nachfrage.

Sprechen Sie uns an, wenn auch Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten.

Bille'S
Immobilien GmbH

Simone Bille
Ernst-Buschmann-Str. 2, GT
Tel.: 400 00 80
info@billes-immobilien.de
www.billes-immobilien.de

Immobilienvermittlung mit ♥



Der Sieger des Turniers Simon Blondeel

Fotos: DJK

DJK: Billardabteilung

ERFOLGREICHES BILLARDTURNIER BRINGT DIE GEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

Ein spannendes Dreiband-Billard Turnier fand Mitte Mai 2024 in der Gütersloher Innenstadt statt und brachte viele Billardliebhaber und -sportler zusammen. Das Turnier zog 17 Teilnehmer aus NRW an. Darunter auch Spieler aus der ersten und zweiten Bundesliga, die sich mit Können und Strategie dem Wettkampf stellten. Gewinner am Hauptturnier war Simon Blondeel, der ab nächster Saison in der ersten Bundesliga spielt. Zweiter wurde der 2. Bundesliga Spieler Jörg Ikenmeyer, der ebenfalls DJK Gütersloh Mitglied ist. Ali Bazzi war die Überraschung des Turniers und eroberte den dritten Platz, ebenfalls vom DJK Gütersloh. In der Trostrunde gewann Christoph Hanisch-Kalass den ersten Platz, gefolgt von Furkan Sevik auf dem zweiten Platz aus Bielefeld und Jens Stuß auf dem Dritten. Torsten Glasebach aus Gütersloh spielte den besten Einzeldurchschnitt und sorgte für einen aufregenden Auftritt für alle Teilnehmer.

Ein besonderer Höhepunkt des Turniers war die Beteiligung der Sponsoren, die nicht nur das Event, sondern auch die Gütersloher Billardsportler unterstützen. Die Eröffnung des Turniers übernahm Hr. Arne Jordan (Fa. Fielmann Brillen). Zu diesem Anlass übergab er auch die neuen Billardkugeln für die kommende Dreiband- und Mehrkampf-Saison. Die Siegerehrung am Sonntag übernahm Hr. Andre Madecki (Fa. Walter Stickling Fenster und Türen) zusammen mit seiner kleinen Tochter.

Das Turnier folgte einem aufregenden Doppel K.O. Format, bei dem die Verlierer der Hauptrunde auf die kleinen Bretter wechselten und die Gewinner weiterspielten, bis der Champion gekrönt wurde. In der Trostrunde am kleinen Brett wurden weitere Sieger erspielt. Die Wettkämpfe waren geprägt von intensiver Konzentration, strategischem Denken und Nervenkitzel, der die freundliche Atmosphäre des Veranstaltungsortes erfüllte.

Die Gewinner des Turniers wurden mit Trophäen und Urkunden belohnt, während alle Teilnehmer die Gelegenheit hatten, ihre Fähigkeiten zu zeigen und neue Freundschaften zu schließen. Das Billardturnier war ein voller Erfolg mit der höchsten Teilnehmerzahl seit Beginn im Jahr 2014 und hinterließ bei allen Teilnehmern und Zuschauern bleibende Erinnerungen an ein Wochenende voller Spaß und Wettbewerb.

Halil İ. Öztürk

Siegerehrung (v.l.n.r.): Ali Bazzi (3. Platz), Andre Madecki (Fa. Walter Stickling), Jörg Ikenmeyer (2. Platz), Simon Blondeel (1. Platz)

DJK Gütersloh e.V. 1923
Karambolage-Billard-Abteilung
Kökerstraße 20, GT
billardclubguetersloh@gmail.com

Unseren **Trecker** können Sie überholen, aber an unseren **leckeren Kartoffeln** kommen Sie nicht vorbei.

Jederzeit sind Sie bei uns ***herzlich willkommen,*** *um sich Ihre* ***Lieblingskartoffeln*** *abzuholen.*

Kartoffelhof Kollmeyer

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759

Evangelisches Johanneswerk

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstr. 36 · 33330 Gütersloh · Leitung Maik Lotz · Tel. 05241 919-0

Seniorenwohnanlage am Brockweg
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh · Vermietung H. Krähenhorst · Tel. 02944 9790-20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Johanneswerk ambulant
Berliner Str. 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 1798329

Wilhelm-Florin-Haus – Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstr. 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Seniorenwohnanlage
Berliner Str. 132 · 33330 Gütersloh · Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege
Dr.-Kranefuß-Str. 3 · 33330 Gütersloh · Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de

Foto: DJK

Christian Randerath (l.) gratuliert den Finalisten: Gerd Buschfranz, Rene Kühne, Martin Schwarze, Tobias Nickolaus, Sascha Lyska.

DJK Tischtennisabteilung mit großem Erfolg

3. HERRENMANNSCHAFT WIRD BEZIRKSMANNSCHAFTSMEISTER

Im neu geschaffenen Bezirk Ostwestfalen-Nord konnte die DJK Gütersloh sofort im ersten Jahr einen überraschenden Mannschaftstitel holen. Nachdem in der Staffel 5 der 4. Bezirksklasse die Saison ohne Niederlage (lediglich dreimal musste man ein Unentschieden akzeptieren) abgeschlossen wurde, konnte das Team gegen die anderen Staffelsieger den Titel eines Bezirksmannschaftsmeister erringen.

Im Viertelfinale hatte das Team aus Gütersloh ein Freilos und kam somit in die nächste Runde. Im Halbfinale konnte man den ESV Bielefeld V mit 8:6 besiegen, sodass es danach ins Finale ging. Hier hatte man als Gegner den ATSV Espelkamp III, der im Halbfinale gegen den TV Lenzinghausen IV glatt mit 8:0 gewonnen hatte. In einem mehr als spannenden Finale am 6. Mai 2024, das immer hin und her ging, reichte am Ende ein 7:7 unentschieden mit 29:25 Sätzen für den Titel aus.

Die Punkte im entscheidenden Spiel des Jahres holten: 2 x Martin Schwarze, 2 x Tobias Nickolaus, 1 x Gerd Buschfranz, 1 x Rene Kühne und das Doppel Schwarze/Buschfranz.

Christian Randerath

DJK Gütersloh e.V. 1923
Tischtennisabteilung
Sonnenweg 2, GT
info@djkguetersloh.de

HK ZIMMEREI & DACHDECKEREI

MAKE KATTENSTROTH'S DÄCHER GREAT AGAIN!

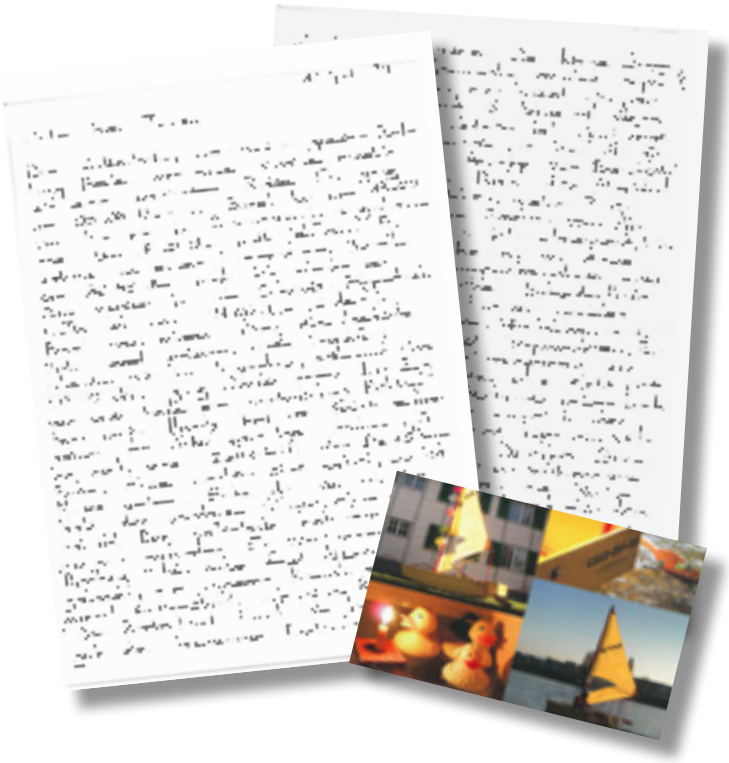
HKZD.DE

DAS BESTE FÜR DEIN DACH - WÄHLE **HKZD**

INFO@HKZD.DE 05207 / 9583610

Kattenbote auf Reisen

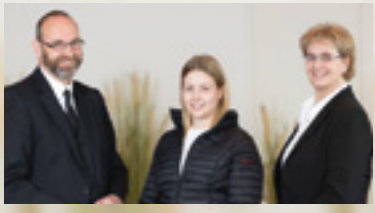
SIE HABEN POST: LETZTENS BEI UNS IN DER KATTENBOTEN-REDAKTION



Vor einiger Zeit landete ein Brief aus der Schweiz bei uns. Uhiiiiii, dachten wir: der Kattenbote wird sogar in der Schweiz gelesen und nicht nur im Kreis – das ist ja großartig. Ganz so groß ist der Verteiler vom Kattenboten jedoch nicht, sondern ein Herr hat eine Ausgabe im Zug gefunden und sich mit der Lektüre die Zeit vertrieben. Und es hat ihm so gut gefallen, dass er uns dies gern mitteilen wollte und kurzerhand einen Leserbrief schrieb. Wir haben uns unglaublich gefreut.

Möchten Sie uns auch schreiben? Haben Anmerkungen zu einem Text oder Rückfragen oder haben Ideen für Geschichten und Themen aus Kattenstroth?

Dann melden Sie sich gern bei uns. Am besten per E-Mail an: redaktion@kattenbote.de oder an Kattenbote, Kreuzstraße 4, 33332 Gütersloh. Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten.



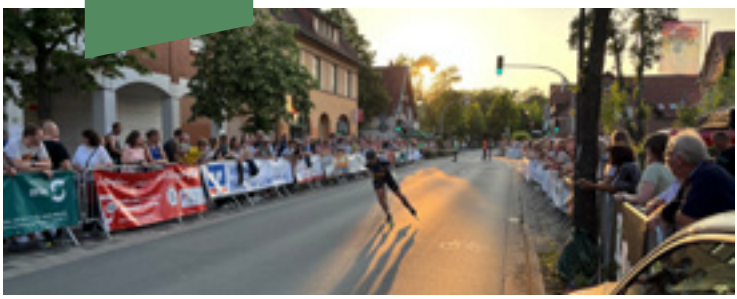
RAUM FÜR ABSCHIED

DIE ENDLICHKEIT LEBEN

BERMPOHL

BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de



Fotos: Isselhorster Nacht

Isselhorster Nacht am 29. Juni

24. LAUFPARTY IN ISSELHORST

Am Samstag, den 29. Juni beginnt um 17.30 Uhr die 24. Isselhorster Nacht. Schon jetzt (Redaktionsschluss vom Kattenboten war Anfang Mai) gibt es über 500 registrierte Teilnehmende. Neben der Laufparty selbst gibt es seit März das Lauftraining, bei dem sich bis zu drei Mal die Woche die diesjährigen 120 Teilnehmende (!) für die Veranstaltung fit machen. Neben dem Lauf ist der Inlinerwettkampf mittlerweile überregional bekannt und zieht Menschen aus Duisburg, Düsseldorf und Köln an. Dieses Jahr gibt es erstmalig zwei Schülerwertungen innerhalb des Rennens für alle Nachwuchsskater. In Isselhorst gelingt an diesem Abend die Verbindung von Sport, Unterhaltung und Dorffest.

Die Nachmeldung am Veranstaltungstag ist ab 16 Uhr hinter der Sparkasse Isselhorst für alle Läufe noch möglich. Live-Moderation mit Musik und Unterhaltung unter Flutlicht am Start/Ziel-Bereich im Zentrum von Isselhorst bilden den Hauptpunkt der Veranstaltung. Aber auch für die „Nachversorgung" der Sportler ist bestens gesorgt inklusive einem Ausklang auf der After-Race-Party am Gartencenter Krull und zu Clubsound mit DJ am Eishaus.

Seit 2003 unterstützt die Isselhorster Nacht mit ihren Teilnehmern und Sponsoren durch Spenden die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh.

Zeitplan:

- *17.30 Uhr Eröffnung*
- *17.45 Uhr Warmup*
- *18.00 Uhr Bambinilauf (500 m)*
- *18.20 Uhr Schoolrunning (1050 m)*
- *19.00 Uhr Jedermannlauf (4100 m)*
- *19.50 Uhr Firmenlauf (4200 m)*
- *20.40 Uhr Speed Skating (9200 m)*
- *21.30 Uhr Hauptlauf (9200 m)*

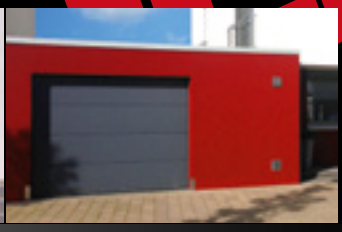
Isselhorster NACHT ...da läuft was.

Thomas Krell
Auf dem Siekkamp 26
33334 Gütersloh
Fon 05241-68077 Mobil
01705631670
medien@isselhorster-nacht.de

Rennerich
Kattenheide 147
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Tel. 05207 954 25 4
Email: info@rennerich.eu
www.rennerich.eu

Altemeier
Bauelemente



FENSTER TÜREN TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

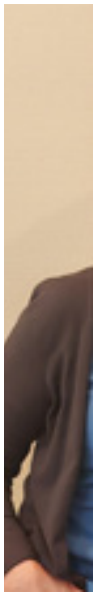
Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de



15 Jahre stationäres Hospiz in Gütersloh-Kattenstroth

EIN ORT, DER MANCHMAL GLÜCK IM UNGLÜCK IST

Mitten im idyllischen Wohngebiet der Hochstraße 19 gelegen, feiert das stationäre Hospiz sein 15-jähriges Bestehen. Seit seiner Eröffnung am 1. Juli 2009 hat sich das Haus zu einer wichtigen Anlaufstelle für schwer kranke Menschen am Ende ihres Lebens und deren Angehörige entwickelt, die auf der Suche nach ganzheitlicher Begleitung sind, um würdevoll Abschied nehmen zu können.

Das Jubiläum ruft Erinnerungen an die Anfänge des Hospizes hervor. Vor über 30 Jahren wurde der Träger des Hospizes, der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. gegründet, mit dem Ziel, ein stationäres Hospiz für den Kreis Gütersloh zu etablieren. Nach langjähriger Sammlung von Wissen und Spenden wurde schließlich das passende Gebäude gefunden – ein ehemaliges Wohnhaus, das früher als Arztpraxis und später als Anwaltskanzlei diente. Durch umfassende Umbauarbeiten und die engagierte Arbeit des damaligen Vorstands sowie eines Teams von 13 Personen wurde das Haus zu einem Ort der Fürsorge und Geborgenheit umgestaltet.

„Ein Sprung ins kalte Wasser", beschreibt Brigitte Gehle, die heutige wie damalige Hospizleiterin, die Anfangszeit. Doch bei allen Herausforderungen und des Neulands, das betreten wurde, hat man das Ziel nie aus den Augen verloren: Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Seit der Eröffnung im Jahr 2009 haben zahlreiche Gäste im Hospiz Zuflucht gefunden. Die familiäre Atmosphäre, die durch die eine ganzheitliche, fachkundige Betreuung und die liebevolle Gestaltung des Lebensendes geprägt ist, wird von Besuchern sehr geschätzt. „Das Hospiz ist Glück im Unglück", sagte ein Angehöriger, der die Unterstützung und Wärme des Hauses erfahren hat.

Im Laufe der Jahre hat das Hospiz viele bewegende Momente erlebt, vom spontanen gemeinsamen Mitfiebern beim Fußball-WM-Schauen mit Gästen und Angehörigen im Garten bis hin zur Erfüllung besonderer letzter Wünsche. Renate Leisner, die vom ersten Tag an die Pflegedienstleiterin ist, erinnert sich hier besonders an eine Dame, die wegen ihrer Luftnot am liebsten im Freien war: „Wir errichteten einen Pavillon im Garten, wo die schwer kranke Frau die Zeit an der frischen Luft genießen und sogar unter dem freien Himmel schlafen konnte. Letztendlich, im Einklang mit ihren Wünschen, verstarb sie im Hospizgarten."

Fotos: Hospiz- und Palliativ-Verein

Brigitte Gehle (links) Leitung stationäres Hospiz und Renate Leisner Pflegedienstleitung sind seit der ersten Stunde des stationären Hospizes vor Ort.

Diese Flexibilität für individuelle Bedürfnisse und die Möglichkeit, ein Leben bis zum letzten Atemzug zu gestalten, stehen im Mittelpunkt der Philosophie des Hospizes.

Das stationäre Hospiz „mit Herz und Hand" bietet acht Einzelzimmer für Gäste, die in ihrer letzten Lebensphase Fürsorge und Pflege benötigen. Ein Team aus Pflegefachkräften mit Palliativ-Care-Ausbildung, Hauswirtschafterinnen, einem Psychologen, Sozialarbeiter:innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen kümmert sich um das Wohlbefinden der Gäste und ihrer Angehörigen.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten und ein Leben bis zuletzt zu ermöglichen", betont Renate Leisner.

Ein Ziel, das bleibt – bei allen Veränderungen, die das Haus in den letzten Jahren erlebt hat – nicht zuletzt auch äußerlich durch eine energetische Sanierung in 2023. Im Zuge dessen veränderte sich auch die Fassade, die nun mit warmem Rot das Kattenstrother Stadtteilbild in der Hochstraße prägt.

Das 15-jährige Jubiläum des Hospizes wird als Meilenstein gesehen, der die Wichtigkeit und den Wert dieser Einrichtung für die Stadt und den Kreis Gütersloh unterstreicht. Arnold Bergmann, 1. Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh, erklärt dazu: „Das Hospiz ist ein Ort des Friedens und der Geborgenheit, der ohne die großzügige Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender nicht existieren könnte. Wir sind dankbar für die vergangenen 15 Jahre und sehen mit Zuversicht in die Zukunft, um weiterhin Menschen in ihren schwersten Stunden beistehen zu können."

Mareike Neumayer

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.
Hochstr. 19
33332 Gütersloh

Tel.: 05241 – 70 890 44
Mobil: 0179 – 9105 104
www.hospiz-und-palliativmedizin.de

Foto: Folklorekreis Gütersloh e.V.

Der Folklorekreis Gütersloh e.V. seit fast 50 Jahren

GEMEINSAMES MUSIZIEREN UND TANZEN VERBINDET

Seit fast 50 Jahren ist der Folklorekreis Gütersloh e.V. fester Bestandteil der Stadt Gütersloh. Ganz nach dem Motto „Tanzen macht Spaß" erfreuen sich etwa 25 Mitglieder an diesem Hobby.

Die Liebe zur Tradition verbindet die verschiedensten Menschen unterschiedlichster Herkunft und Alter. Der Folklorekreis Gütersloh versucht verstärkt auch jüngere und jung gebliebene Menschen unter anderem durch die Produktion eines Imagefilms anzusprechen. Mit regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam zu tanzen und sich über verschiedene regionale Traditionen auszutauschen. Beim traditionellen Maibaumaufstellen war der Verein in diesem Jahr in vielen Orten im Kreis zu finden. Seit 1996 hat der Folklorekreis Gütersloh e.V. seine eigene Musikgruppe. Verschiedenste Instrumente unterstützen die Tänzerinnen und Tänzer bei ihren Darbietungen. Das Zusammenspiel von Musik und Tanz verbindet die Akteure und begeistert das Publikum.

Ziel des Vereins ist unter anderem, die Stadt Gütersloh mit ihrer Kultur und Geschichte auch über ihre Grenzen hinaus bekanntzumachen. So reiste die Gruppe schon in viele Länder Europas und im letzten Jahr nach Marokko. Auch in diesem Jahr steht die Teilnahme an nationalen- und internationalen Festivals auf dem Programm, wie das deutsche Trachtenfest in Wangen/Allgäu oder ein Festival in Spanien. Diese Events verbinden die verschiedensten Kulturen durch das gemeinsame Musizieren, Tanzen und Austauschen. Das Engagement des Folklorekreises trägt somit dazu bei, Verständnis und Respekt zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen zu fördern.

Der Folklorekreis lädt alle in die Gemeinschaft ein: egal, ob mit Erfahrung oder ohne, ob als Paar oder alleine, ob als Musikant oder Tänzer. Dazukommen ist immer möglich: dienstags, um 19.15 Uhr im Forum des Carl-Miele-Berufskollegs in der Wilhelm-Wolf-Straße in Gütersloh.

Folklorekreis Gütersloh e.V.
Georg Chatzigeorgiou
Tel.: 05205 70987
www.folklorekreis.de

INDIVIDUELLE PLANUNG
UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN
ECHTE HANDWERKSKUNST

Küchenpionier GmbH
Maßgeschneidert wohnen

Hülshorstweg 12a · 33415 Verl · 05246 8 27 39 40
info@küchenpionier.de · www.küchenpionier.de

Ausbildungsplatz frei!

Starte deine Ausbildung zum / zur
Steuerfachangestellten
(m/w/d) bei uns:

- **Digitale Buchführung nach modernstem Stand**
- **Sehr gute Einarbeitung und Hilfestellung von den Kollegen**
- **Umfangreiche Fortbildungsangebote während der Ausbildung**
- **Familiäre Arbeitsatmosphäre im Team**

Bewirb dich jetzt!

Werner Rüting
Steuerberater Vereidigter Buchprüfer

Werner Rüting Steuerberater, vereidigter Buchprüfer
Brockweg 133, 33332 Gütersloh
05241-9565-0, info@rueting.de, www.rueting.de
Instagram: steuerberater_rueting

"You are capable of so much more than you think!"

Foto: Markus Schuhmacher

Schnatgang

KATTENSTROTHER, SPEXARDER UND SUNDERANER WANDERN GEMEINSAM ENTLANG DER GRENZE

Der Bürgerverein Sundern, der Schützenverein Kattenstroth und der Heimatverein Spexard veranstalten am Samstag, 15. Juni 2024, einen gemeinsamen Schnatgang. Die 5,5 Kilometer lange Wanderung entlang der alten Grenze startet um 14 Uhr an der Gaststätte Conkurens an der Verler Straße 250. Am Spexarder Bauernhaus wird eine Kaffee- und Kuchenpause eingelegt.

Auf der Hofstelle Schumacher an der Neuenkirchener Straße 164 wird eine zweite Pause abgehalten. Die letzte Etappe führt dann an der Grenze zwischen Spexard und Kattenstroth entlang. Gegen 18 Uhr wird die Wanderung am Vereinshaus des Schützenvereins Am Alten Hellweg 60 beendet. Der gemütliche Abschluss folgt mit kalten Getränken und Würstchen vom Grill.

Während des Schnatgangs erfahren die Teilnehmer Geschichtliches zur ehemaligen Grenze zwischen der Herrschaft Rheda und dem Fürstbistum Osnabrück und zur Entwicklung der heutigen drei Stadtteile von Gütersloh. Kattenstroth und Spexard bildeten bis 1910 über mehrere Jahrzehnte eine gemeinsame Gemeinde und waren katholisch geprägt. Die Bauernschaften Sundern und Kattenstroth wurden 1910 zur Stadt Gütersloh eingemeindet hingegen wurde Spexard erst 1970 ein Teil von Gütersloh.

Christian Janzen

WAS IST EIGENTLICH EIN SCHNATGANG?

Der Schnatgang, auch Schnadegang, Schnadezug, Schnadgang oder Flurumgang, in Hessen auch Grenzgang oder Grenzegang und im Osten Österreichs Hottergang genannt, ist in zahlreichen Gemeinden ein wiederbelebter alter oder seit Jahrhunderten bestehender Brauch der Grenzbegehung. „Schnade“, niederdeutsch auch „Snat“ oder „Schnaot“, ist verwandt mit „Schneise“ und bedeutet Grenze. „Hotter“ leitet sich von ungarisch határ ab und bedeutet ebenfalls Grenze.

Zurückzuführen sind die Rundgänge auf Streitigkeiten der Orte wegen angeblicher oder tatsächlicher Grenzverschiebungen. Früher dienten Waldschneisen, Bäche, Hecken oder Gräben als Grenzmarkierung. Bis zum 17. Jahrhundert dienten zur Markierung auch eigens gepflanzte Bäume, später ging man zur Verwendung von Grenzsteinen (Hutesteine) über. Um die Korrektheit der Gemeindegrenze zu kontrollieren, die Grenzmarkierungen freizuschneiden und den neuen Bürgern die Kenntnis über den Verlauf der Grenzen zu vermitteln, fand anfangs eine amtliche Grenzbegehung statt, die dann alle ein oder zwei Jahre wiederholt wurde und mit der Zeit zu einem Volksfest wurde.

Bild: Kfd

Die Jubilarinnen bekamen eine Rose und Urkunde überreicht.

kfd: Jubilarehrung der Mitgliedschaften

40, 50 UND 60 JAHRE AKTIV DABEI

Am 7. Mai 2024 lud die Frauengemeinschaft Liebfrauen zur Wort-Gottes-Feier in die Kirche und zur anschließenden Versammlung mit Jubilarehrung ins Pfarrheim am Kattenstrother Weg ein. Die Frauen wurden für 60, 50 und 40 Jahre Mitgliedschaft in der kfd Liebfrauen geehrt. In einer kleinen Feierstunde bei Kaltgetränken und Schnittchen bekamen die sechs Jubilarinnen, die anwesend sein konnten, von Gemeindereferentin Eva-Maria Dierkes als Dank für ihre Treue eine Urkunde und eine Rose überreicht. Die Jubilarinnen sind:

60 Jahre: Mathilde Gassei, Antonie Bultmann

50 Jahre: Resi Walkenforth, Martha Hinnemann

40 Jahre: Marilies Horenkamp, Anneliese Knies, Rita Krettek, Marianne Rees, Elisabeth Wenzel

kfd
KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
Liebfrauen

kfd.liebfrauen.gt@mail.de
www.pr-gt.de

Familie Roggenkamp überreicht die Spende an Jessica Arend (2. v.l.) von Fruchtalarm.

Foto: Gasthaus Roggenkamp

70 Jahre Gasthaus Roggenkamp

8.644 EURO AN DIE STIFTUNG „FRUCHTALARM" GESPENDET

Das beliebte Gasthaus Roggenkamp im Herzen von Kattenstroth blickt bereits auf ein 70-jähriges Bestehen zurück. Eröffnet wurde die Kultgaststätte im Süden Gütersloh mitten im Winter: am 19. Dezember 1953 von Otto (Liebfrauen Otto) und Agnes Roggenkamp. Peter und Renate Roggenkamp übernahmen das Gasthaus dann 1991 in zweiter Generation. Viele Vereine und Gäste haben in all den Jahren hier eine Bleibe gefunden und genießen damals wie heute die freundliche Atmosphäre, die gute Küche und die gepflegte Gastlichkeit. So wie beispielsweise auch der Stadtteilverein Kattenstroth e. V., der dort regelmäßig seine Vorstandstreffen abhält oder den „Kattenklön" – der Treffpunkt für alle Interessierten aus Kattenstroth und darüber hinaus – veranstaltet (siehe Seite 47).

„Die Roggis" – wie viele Menschen Peter und Renate Roggenkamp liebevoll nennen – luden zum 70-jährigen Jubiläum Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Stammgäste, Vereinsvertreter, Geschäftspartner und Mitarbeiter:innen ein und baten um Geldspenden statt Geschenke. Und dieser Aufruf lohnte sich sehr. Insgesamt 8.644 Euro kamen zusammen und konnten Jessica Arend von der Stiftung „Fruchtalarm" freudestrahlend übergeben werden. Alle drei waren überwältigt von der großen Spendenbereitschaft und unglaublich dankbar.

STIFTUNG FRUCHTALARM

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES KINDER-KREBSPROJEKT

Fruchtalarm wurde 2010 in Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum Bielefeld-Bethel gegründet und ist Deutschlands größtes Kinderkrebsprojekt. Die Stiftung organisiert an über 40 Standorten in Deutschland „Cocktailpartys" direkt am Krankenbett für krebskranke Kinder und Jugendliche auf Kinderkrebsstationen und in Kinder- und Jugendhospizen. Die jungen Patientinnen und Patienten können sich geschmackvolle Cocktails aus verschiedenen Säften und Nektaren selbst mixen. Die Aktionen bieten ihnen eine bunte und fröhliche Abwechslung zum Klinikalltag.

Juni bis August
2024

Theater, Stadthalle, Kino und Co: Gütersloh hat viel zu bieten. Dazu noch die Angebote vieler Vereine, Kirchen, der GT Marketing, und, und, und.

Auf dieser Seite finden Sie auf einen Blick die Kontaktdaten verschiedener Institutionen, die entweder online oder telefonisch das Programm der nächsten Wochen bereithalten – inklusive eventueller Änderungen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einzelne Veranstaltungen mit verkürzten Informationen. So erhalten Sie einen praktischen Überblick, was im Quartal ansteht und können sich individuell informieren. Besondere Highlights stellen wir im Termin-Special auf den Seiten 45-47 vor.

Alle Termine ohne Gewähr.

Überblick über Veranstaltungen
www.veranstaltungen-gt.de

Theater und Stadthalle
www.theater-gt.de
Tel.: 86 42 04
www.stadthalle-gt.de
Tel.: 864-0

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH
www.guetersloh-marketing.de
Tel.: 2 11 36 0

Bambi&Löwenzahn
www.bambikino.de
Tel.: 23 77 00

Stadtbibliothek
www.stadtbibliothek-guetersloh.de
Tel.: 211 80 60

Hospiz- und Palliativverein
www.hospiz-und-palliativmedizin.de
Tel.: 708 90 24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
www.skf-guetersloh.de
Tel.: 961 85 19

DJK
www.djkguetersloh.de
Tel.: 5 47 38

Stadtmuseum Gütersloh
www.stadtmuseum-guetersloh.de
Tel.: 2 66 85

Volkshochschule
www.vhs-gt.de
Tel.: 82 29 25

Weiterhin informieren wir über Veranstaltungen in Kattenstroth und Gütersloh auch auf Facebook:

Zweirad Linnenkamp

Inh. Jürgen Hornischer
Neuenkirchener Str. 224
33332 Gütersloh

- Computergesteuerte Satteldruckmessung
- Ergonomieberatung

Tel.: 0 52 41 - 70 83 40
Fax: 0 52 41 - 70 83 39
www.zweirad-linnenkamp.de
zweirad-linnenkamp@web.de

Verkauf • Werkstatt • Ergonomie • Meisterbetrieb

TERMINE

Juni bis August

2024

JUNI

Mittwoch, 5.6.
Europa und du?!
Für wen Europa eigentlich da ist und wer darüber entscheidet
17.15 Uhr
VHS Gütersloh, Raum 25
kostenfrei

Donnerstag, 6.6.
Matthias Nagel
Musikalische Mittagspause
13 Uhr
Berliner Platz, Gütersloh
kostenfrei

Freitag, 7.6. bis 9.6.
Schützenfest
Festwiese Südring / Ecke Bertelsweg
Infos S: 20

Freitag, 7.6.
Wackelbeats
Kinderdisco für die Kleinsten (und ihre Eltern)
17 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Freitag, 7.6.
Bürgerbühne – Die Werkstatt!
„Blütenträume"
19.30 Uhr
Theater Gütersloh
Tickets und weitere Termine:
www.theater-gt.de

Freitag, 7.6.
Crossnight
Punkrock, Metalcore, Indie Rock Party
22 Uhr
Hangover, Gütersloh
Eintritt: 5 Euro

Samstag, 8.6.
ARNOTTO
Jazzkonzert
Infos: Termin-Special

Sonntag, 9.6.
Gemeindejubiläum
inklusive „Knallvergnügt – die Familienshow mit Daniel Kallauch"
ab 10.30 Uhr
Christuskirche Gütersloh
Infos S: 73

Sonntag, 9.6.
Kleinstkunstbühne mit Samuel Kilian
20 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Donnerstag, 13.6.
„Wenn alle schweigen"
Lesung von Cornelia Ertmer
19.30 Uhr
Clarholzer Str. 45 33442
Herzebrock-Clarholz
kostenfrei

Freitag, 14.6.
Film: Unser Mikrobiom
Dokumentarfilm
20 Uhr
Bambi Filmkunstkino
Ticketpreise: www.bambikino.de

Samstag, 15.6.
Kopernikusfest
Kita Kopernikus, Zur Wieden 3, Gütersloh
kostenfrei

Samstag, 15.6.
Kunst ist keine Hexerei
Ausstellung: GEDOK-Detmold OWL
Mi. 16 bis 18 Uhr,
Sa. + So. 14 bis 17 Uhr
Serpil-Neuhaus-Galerie
kostenfrei

Samstag, 15.6.
Schnatgang
Wandern entlang der Grenze
14 Uhr
Treffpunkt: Gaststätte Konkurens an der Verler Straße 250
kostenfrei
Infos S: 38

Sonntag, 16.6.
Kiezklüngel
Flohmarkt
11 Uhr
Die Weberei
kostenfrei

Sonntag, 16.6.
Weltstadtmusik mit Dirty Grass
16 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Montag, 17.6.
Gut versorgt – Wie Sie Angehörige mit Demenz bei einem Krankenhausaufenthalt unterstützen
19 bis 21 Uhr
Vortragssaal, Klinikum Gütersloh
kostenfrei

Mittwoch, 19.6.
Wochendenrebellen
Kinoabend mit anschließendem Austausch
19 Uhr
Bambi Filmkunstkino
Ticketpreise: www.bambikino.de

Samstag, 22.6.
SoundMates
Musikalische Mittagspause
12 Uhr
Berliner Platz, Gütersloh
kostenfrei

Sonntag, 23.6.
Führung im Apothekergarten
mit Apothekerin Sabine Thurow
11 Uhr
Botanischer Garten
kostenfrei
Infos S: 66

Dienstag, 25.6.
Tigerbooks zum Kennenlernen
interaktive App mit Geschichten für Kinder zw. 2 und 12 Jahren
15 bis 16 Uhr
Stadtbibliothek
kostenfrei

Mittwoch, 26.6.
16. Gütersloh läuft
Laufen, Lächeln und Genießen
14.30 bis 20 Uhr
Botanischer Garten und Stadtpark, Gütersloh
Infos und Tickets:
www.guetersloh-laeuft.de

Donnerstag, 27.6.
Musik trifft Tanz
Aufführung der Paul-Gerhardt-Schule
19 Uhr
Großer Saal,
Stadthalle Gütersloh
Eintritt: Kinder 4 Euro,
Erwachsene 8 Euro
Infos S: 50

Freitag, 28.6.
Poetry Slam und Lyrik
Wege durch das Land
18 bis 21.30 Uhr
Weberei, Gütersloh
Infos und Tickets:
www.wege-durch-das-land.de

Freitag, 28.6.
Sommerfest zum 100-jährige Bestehen des Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
12 bis 16 Uhr
Unter den Ulmen 23, Gütersloh
kostenfrei
Infos S: 25

Samstag, 29.6.
Wapelbeats Open Air
mit BOOKA SHADE LIVE & PAJI LIVE
ab 15 Uhr
Wapelbad
Eintritt: 10 Euro
Infos S: 26

Samstag, 29.6.
24. Isselhorster Nacht
Lauf-Event mit Partynacht
ab 17.30 Uhr
Infos: www.isselhorster-nacht.de
Infos S.: 32

Sonntag, 30.6.
7. BürgerBrunch
11 bis 15 Uhr
Berliner Platz, Gütersloh
Tischkarten und Infos:
www.guetersloh-marketing.de

JULI

Donnerstag, 6.7.
Travelling Notes
Musikalische Mittagspause
13 Uhr
Berliner Platz, Gütersloh
kostenfrei

Freitag, 5.7.
Wackelbeats
Kinderdisco für die Kleinsten (und ihre Eltern)
17 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Samstag, 6.7.
Start Gütersloher Sommer
Freilichtbühne Mohns Park
Infos unter:
www.verkehrsverein-guetersloh.de

Samstag, 13.7.
Kunstpunkt
Ausstellung: Maria Stüker, Kornelia Meisner und Annika Siebert
Mi. 16 bis 18 Uhr,
Sa. + So. 14 bis 17 Uhr
Serpil-Neuhaus-Galerie
kostenfrei

Samstag, 20.7.
Kunst-Genuss-Tour auf dem Radweg für Genießer
Infos: Termin-Special

Sonntag, 21.7.
Führung im Apothekergarten
mit Apotheker Sven Buttler
11 Uhr
Botanischer Garten
kostenfrei
Infos S: 66

Donnerstag, 25.7.
Open-Air-Kino
Green Book
21.15 Uhr
Die Weberei
kostenfrei

Freitag, 26.7.
Open-Air-Kino
Mamma Mia!
21.15 Uhr
Die Weberei
kostenfrei

Dienstags & donnerstags
15-17 Uhr
Freitags
9-11 Uhr

Second-Hand-Laden „Carla"
Unter den Ulmen 23
Petra Drenkelforth
Tel.: GT 961 85 10
info@skf-guetersloh.de

Sonntag, 28.7.
Weltstadtmusik mit Fior
16 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Sonntag, 11.8.
Führung im Apothekergarten
mit Apothekerin Anke Fink
11 Uhr
Botanischer Garten
kostenfrei
Infos S: 66

Sonntag, 11.8.
Weltstadtmusik mit Folk My Life
16 Uhr
Wapelbad
kostenfrei
Infos S: 26

Samstag, 17.8.
Freistil
Ausstellung vom Kunst-Team aus Horn Bad-Meinberg
Mi. 16 bis 18 Uhr,
Sa. + So. 14 bis 17 Uhr
Serpil-Neuhaus-Galerie
kostenfrei

Samstag, 17.8.
Generation 50 plus Party
21 Uhr
Die Weberei
Eintritt: 8 Euro

Sonntag, 18.8.
Tag der offenen Tür im Tierheim
11 bis 17 Uhr
Tierheim Gütersloh
kostenfrei

Montag, 19.8. bis Freitag, 23.8.
Woche der Keinen Künste
Dreiecksplatz, Gütersloh
kostenfrei
Infos unter:
www.dreiecksplatz-gt.de

Mittwoch, 21.8. bis Sonntag, 25.8.
ParkSpektakel
Infos: Termin-Special

Samstag, 24.8.
Kids of the 2000s Open Air
ab 15 Uhr
Wapelbad
Eintritt: 10 Euro
Infos S: 26

Sonntag, 25.8.
Kulturspielfest Donnerlüttken
Infos: Termin-Special

Samstag, 31.8.
Flohmarkt
9 bis 13 Uhr
Kita Kopernikus
Infos S: 52

SPECIAL

Foto: Osaka

Foto: Daniel Kenz

ARNOTTO
REIHE: JAZZ IN GÜTERSLOH

Otto Lechner (Akkordeon & Stimme), Arnaud Méthivier (Akkordeon, Cajon & Stimme)

Lechner und Méthivier lassen unter diesem Namen aus der emotionalen Nähe ihrer künstlerischen Geistesverwandtschaft kreative Funken sprühen. Beseelt improvisierend lassen die beiden ihr Publikum an einem intensiven Dialog teilhaben, bei dem beide an die Grenzen ihrer Instrumente gehen, aus dem Moment ständig Melodien und Rhythmen schöpfend.

Samstag, 8. Juni
Konzertbeginn: 20 Uhr
Tickets: theater-gt.de, Service Center gtm und alle bekannten Vorverkaufsstellen

KUNST-GENUSS-TOUR
AUF DEM RADWEG FÜR GENIESSER

Die „Kunst-Genuss-Tour" verbindet die Freude am Radfahren mit dem Kunst-Erleben im Böckstiegel-Haus und auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Angeleitet wird die Tour von Ekkehard Härtel vom ADFC, Ortsgruppe Werther. Die Strecke beträgt ca. 25 km und führt durch das Ravensberger Hügelland. Um 14 Uhr trifft die Gruppe am Museum ein und kann sich im Café Vincent stärken, bevor eine Führung durch das Künstlerhaus geboten wird.

Anmeldungen bis 12. Juli
Samstag, 20. Juli
Treffpunkt: 12 Uhr am ZOB Werther, Mobilstation oder 05203-705-20

Weitere Naturerlebnisse: Bericht S. 04

Foto: Simona Bednarek

Foto: Volker Beushausen

DAPHNE DE LUXE
COMEDY IN HÜLLE UND FÜLLE

Daphne de Luxe kennt ein großes Publikum auch als Moderatorin der längst legendären „Ladies Night" aus dem Fernsehen. Sie ist Entertainerin mit Leib und Seele und bringt getreu ihrem Slogan „Comedy in Hülle und Fülle" auf die Bühne. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum.

Donnerstag, 13. Juni
20 Uhr
Stadthalle Gütersloh,
Friedrichstraße 10,
Kleiner Saal

Tickets: www.theater-gt.de, Service center gtm und alle bekannten Vorverkaufsstellen

DONNERLÜTTKEN

Kulturspielfest im und um das Theater. Schweinchen, die Fahrrad fahren, und Hühner, die zum gemütlichen Sonntagsausflug aufbrechen – das kann passieren, wenn sich Theater und Bauernhofbewohner zusammentun. Beim Kulturspielfest „Donnerlüttken" dreht sich dieses Jahr auf der Bühne und rund ums Theater alles um das, was auf einem Bauernhof vor sich geht.

Es warten wieder tolle Spielaktionen, kreative Bastelangebote, spannende Theateraufführungen und klangreiche Musikstücke auf Euch. Auch bei Regen oder sehr heißem Sommerwetter könnt Ihr das Programm genießen, denn viele der Aktionen finden bei jedem Wetter drinnen statt.

Sonntag, 25. August
11 00 Uhr
Theater Gütersloh
Hans-Werner-Henze-Platz 1,
33330 Gütersloh
Eintritt frei

Foto: Adobe Stock

PARKSPEKTAKEL

OPEN-AIR-HIGHLIGHT

Langeweile im Sommer? Aber nicht in Rheda-Wiedenbrück! Erstmalig lädt die Flora Westfalica 2024 ein zum großen Park Spektakel; Start jeweils um 20 Uhr. Beim fünftägigen Open Air steht vom 21. bis zum 25. August 2024 eine große Bühne mitten im Flora-Westfalica-Park (Aktionsfläche an der Mittelhegge). Fünf Top-Veranstaltungen sind geplant; jede für sich ein Erlebnis, zusammen ein unfassbar cooles Park Spektakel.

21. August Markus Krebs: Comedy alle wegen mir
22. August Revolverheld live
23. August Atze Schröder: Der Erlöser
24. August Feuer & Flamme
25. August Klassik-Open-Air: Neue Philharmonie Westfalen

Weitere Infos und Tickets unter:
www.rheda-wiedenbrueck.de/kunst-kultur/flora-westfalica/veranstaltungen/open-air-park-spektakel/

Komm’ zum Kattenklön am 14. August 2024!

DAS TREFFEN NICHT NUR FÜR NEU-KATTENSTROTHER:INNEN

Anschluss finden, Fragen stellen, mit netten Menschen plaudern: Das ist beim Kattenklön bestens möglich, der alle drei Monate im Gasthaus Roggenkamp stattfindet.

Mitglieder des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. sind immer dabei, damit auch gezielte Fragen zum Verein beantwortet werden können.

Neben dem Vereinsleben steht aber das generelle Leben in Kattenstroth im Mittelpunkt: Schulen und Kindergärten, Freizeitmöglichkeiten und Vereine, Aktionen für Kinder und Jugendliche oder Unterstützung für Senioren – der Austausch von Informationen und Ideen ist rege. Apropos Ideen: Gerne werden auch Ideen für zukünftige Projekte, Veranstaltungen oder Netzwerke geschmiedet. Doch auch, wer einfach nur in geselliger Runde etwas zu Essen und zu Trinken bestellen möchte, ist beim Kattenklön gut aufgehoben. Am besten jetzt schon den 14.08.2024 vormerken und einfach vorbeikommen!

Wann und wo?
Mittwoch, 14.08.2024
Gasthaus Roggenkamp,
Brockweg 108, Gütersloh
Um 19:30 Uhr

STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.

Stadtteilverein
Kattenstroth e. V.
Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19, GT
Tel.: 0 52 41 5 48 51
info@stadtteilverein-kattenstroth.de

Grundschule Kattenstroth

VOM PROGRAMMIEREN MIT LEGO BIS MUSICAL IM THEATER

Zwei ganz unterschiedliche Projekte der Grundschule Kattenstroth haben Fachkräfte, Kinder und Eltern begeistert. Ein eher technisches, digitales Projekt und ein tänzerisches, musisches Projekt. Beide faszinierten auf unterschiedliche Art und Weise die Kinder und verdeutlichten einmal mehr ihre vielfältigen Interessen, Talente und Begabungen.

Der Dachbodenzauber – Kindermusical

Auf der Bühne des Theaters Gütersloh waren Ende Mai rund 150 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt vier Gütersloher und zwei Bielefelder Schulen. Die Grundschule Kattenstroth war eine davon und mit 24 Kindern einer dritten Klasse vertreten. Gemeinsam führten sie das Kindermusickal „Der Dacbbodenzauber" auf. In der vergangenen Monaten wurde viel und mit viel Freude geprobt – das war deutlich auf der Theaterbühne zu sehen. Mit dem Theaterpädagogen Canip Gündogdu, dem Choreografen und Tänzer Andreas Wegwerth und der Chorleiterin Leila Benazzouz haben die Kinder und Jugendlichen das Musical gemeinsam erarbeitet. Sie zeigten nun beim Auftritt im Theater Gütersloh, was für großartige Talente in ihnen stecken.

Das Kindermusical wurde ermöglicht durch das Projekt „Kulturbrücke Cantara" der Liz Mohn Stiftung und der Gesellschaft in Bewegung e.V., deren Ziel es ist, Kindern und Jugendlichen professionelle Einblicke in die Bereiche Schauspiel, Tanz, Gesang und Musik zu vermitteln. Zudem steckt dahinter die Überzeugung, dass Kultur selbstbewusst und offen für andere macht.

Mit Lego die Grundlagen des Programmierens lernen?

Das geht super. Viertklässler der Grundschule Kattenstroth können das ab jetzt bestätigen, denn in der neuen Medien-AG probierten sie es selbst aus. Mit Hilfe des Entwicklungsfonds digitale Bildung vom Zentrum für Bildung und Chancen konnte die Grundschule eine Medien-AG realisieren, die jedes Kind an drei Terminen besuchte. Auch für das kommende Schuljahr sind weitere Fördermittel zugesichert. Begleitet durch drei medieninteressierte pädagogische Fachkräfte aus dem Team, Baukästen von Lego und einer dazugehörigen App wurden Minigolfanlagen, Schaukeln und ein

Bild: Grundschule Kattenstroth

Arktisfahrzeug programmiert und gebaut. Die Bauwerke werden zunächst mit Hilfe einer Anleitung in der App gebaut und anschließend werden Bewegungen, Lichteffekte, und Töne programmiert. Es hat Fachkräfte und Kinder fasziniert und schnell in den Bann gezogen. Gleichzeitig gibt es sicherlich immer noch Punkte, die verbessert werden können, daher haben alle Kinder im Anschluss die AG online bewertet.

Grundschule Kattenstroth Gütersloh
GSK
Starke Schule – starke Kinder

Städt. Grundschule Kattenstroth
Ludwigstraße 11, GT
Tel.: GT 505 240 10
info@kts.schulen-gt.de

WE'VE GOT THE **LOOK**

Sommer 2024

Neue Farben,
feine Muster und
seidige Garne für
Ihr Strickvergnügen

FRAU WOLLE

Inh. Beate Unger
Hohenzollernstraße 7 · 33330 Gütersloh
Telefon 05241 3053090

Paul-Gerhardt-Schule: Tanz und Musik (er)leben

MUSICAL-AUFFÜHRUNG UND START DES NEUEN TANZPROJEKTES

Dass die Paul-Gerhardt-Schule ein kulturelles Profil hat und ihr Schwerpunkte im Bereich Theater, Musik, Tanz, Literatur liegen, ist vielen sicherlich bekannt. Wer es noch nicht weiß – und natürlich auch die, die es schon wussten – kann jedes Jahr in regelmäßigen Abständen Aufführungen der Grundschülerinnen und -schüler besuchen und so die kulturelle Vielfalt selbst erleben/spüren.

Begeistertes Publikum im Mai

Am 16. Mai und 17. Mai war es endlich soweit: die Aufführung von „Geheimnisse der Wüste – eine rätselhafte Mission" der Kindertheatergruppe der Sternschnuppe der Paul-Gerhardt-Schule. Direkt nach den Sommerferien 2023 hatten die Proben begonnen und 57 Kindern aus dem 3. und 4. Schuljahr waren seitdem begeistert dabei. Die Vorfreude und Aufregung vor der Aufführung waren natürlich groß. Nicht nur, weil jeder Mensch vor einer Aufführung ein wenig Lampenfieber hat, sondern auch, weil sie auf der Bühne des Theaters der Stadt Gütersloh standen. Das ist schon noch einmal eine ganz andere Stimmung als bei den Proben in der Schule. Die vielen Zuschauer, die bei den insgesamt vier Vorstellungen waren (zwei vormittags für die eigene Schule, andere Schulen und Kitas und zwei Abendaufführungen) waren hellauf begeistert. Man hatte fast das Gefühl, die Zuschauer waren wirklich bei der zahlreichen Abenteuer in der Wüste hautnah dabei und spürten die Wärme der Steppenlandschaften, rochen den orientalischen Markt oder schreckten vor den Skorpionen und Mumien zurück.

Gemeinsam mit Tanzschule Neumann: Projektstart „Musik trifft Tanz"

Während die einen für den Auftritt im Mai probten, begann für

Foto: Paul-Gerhardt-Schule

andere bereits das neue aktuelle Kultur- und Schule-Projekt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Gütersloh und dem Kultusministerium des Landes NRW führt die Paul-Gerhardt-Schule in diesem Jahr ein großes Tanzprojekt für die gesamte Schule durch.

Gabi und Lilli Neumann, von der Tanzschule Neumann, proben bereits mit allen 12 Klassen der Schule. Thematisch geht es um die verschiedenen Musik- und Tanzepochen, um musikalische Gattungen und Tanzarten. Unter dem Motto „Musik trifft Tanz" werden die Schülerinnen und Schüler an das Thema Tanz sowie an die verschiedenen Musikwerke unterschiedlicher Epochen herangeführt. Ziel des Projektes ist es, die musikalischen und sportlichen Fähig- und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Zudem verbindet Tanz und Musik einfach und stärkt die Gemeinschaft aller. Altersgerecht werden ihnen Tanzelemente der Epochen, zeitgenössische Tanzstile wie Improvisationstanz, moderne Tanzarten und Ansätze aus urbanen Tanzstilen vermittelt.

Das Projekt spannt einen Faden von Johann Sebastian Bach bis zu Michael Jackson. Erleben können alle Interessierten dies in der großen Aufführung für die gesamte Schule **am 27. Juni 2024 um 19 Uhr im großen Saal der Stadthalle.**

Eintrittskarten (Kinder 4 Euro, Erwachsene 8 Euro) können in der Schule im Sekretariat sowie an der Abendkasse erworben werden.

Paul Gerhardt Schule

Paul-Gerhardt-Schule
Südring 53, GT
Tel.: 50 52 44 10
www.paulgerhardtschule.de

SO WIE ES IST, IST ES NICHT MEHR SCHÖN?
ICH BIN FÜR SIE DA!

Gründe für ein Gespräch:
- Streit/Kommunikation
- Fehlende Wertschätzung
- Alltag als Liebestöter
- Vertrauensbruch
- Unterschiedliche Lust

... und alles, weshalb Sie sich in Ihrer Partnerschaft nicht mehr wohlfühlen.

PAARBERATUNG BLUHM

Kreuzstraße 4 · 33332 Gütersloh
Telefon 0151 74 333 083
bluhm@paarberatung-gt.de
www.paarberatung-gt.de

Foto: Kita Kopernikus

Kita und Familienzentrum Kopernikus

„KÖNIG DER LÖWEN" EINE FESTE GRÖSSE

Wie bereits im letzten Jahr, studierten 18 Schulkinder der Kita Kopernikus das Musical „König der Löwen" ein. Voller Vorfreude auf den großen Tag der Aufführung, wurde geübt, gesungen, gelesen und gebastelt. Die Kinder gestalteten das Bühnenbild und die Kostüme für die einzelnen Tiere, sie übten die Lieder und lauschten hierzu täglich dem Hörspiel des Musicals. Es verging kein Tag, an dem man nicht aus irgendeiner Ecke die Kinder beim Singen oder Proben beobachten konnte. Selbst die jüngeren Kinder steckten sich bei den Großen an und können es kaum erwarten, bis sie im nächsten Jahr endlich Schulkind sind und Teil des Musicals werden können.

Dann war es endlich so weit, der Tag der Aufführung stand bevor. Die Eltern kamen an zwei Nachmittagen in die Kita, um ihren Kindern zu applaudieren. Es war ein großer Erfolg für unsere Schulkinder, sodass wir das Stück an einem weiteren Nachmittag auch für die Großeltern präsentierten.

Die Kita ist mächtig stolz auf ihre kleinen Schauspieler, die mit viel Engagement, Kreativität, Ausdauer und Mut, drei wunderbare Aufführungen auf die Beine gestellt haben. Alle waren großartig. Aber wie das oft so ist: Nach der Aktion ist vor der Aktion. So stehen natürlich schon wieder die nächsten Aktivitäten vor der Tür – das Kopernikus-Fest und der Flohmarkt. Das Fest ist am **15 Juni** und der Flohmarkt am **31. August** 2024 von 9 bis 13 Uhr.

Wir freuen uns auf alle Besucher und Interessierten. Nähere Informationen zu weiteren Angeboten vom Familienzentrum Kopernikus sind auch im Schaukasten vor der Einrichtung zu finden.

Sandra Braun

von Laer Stiftung

von Laer Stiftung
Betriebs- GmbH
KiTa und Familienzentrum
Kopernikus
Zur Wieden 3, GT
Tel.: 211 26 27
kopernikus@von-laer-stiftung.de

Sommerferien-Angebot

für Kinder
ab 8 Jahre

bei
Schneidermeisterin

Rieke Paland
Auf´m Kampe 26
33334 Gütersloh

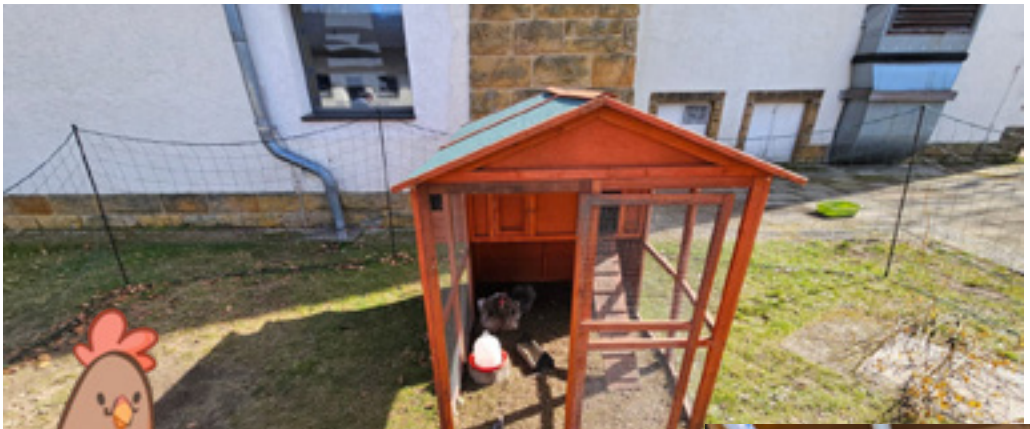
0178.415 21 49
www.rieke-paland.de

- **private & betriebliche Steuererklärung**
- **Nachfolgeberatung**
- **Sanierungsberatung**
- **Existenzgründungsberatung**
- **betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Lohn- & Finanzbuchhaltung**

MICHAEL OTTO STEUER BERATER

Wiedenbrücker Straße 57
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 95 62 0
info@steuerberaterotto.de
www.steuerberaterotto.de



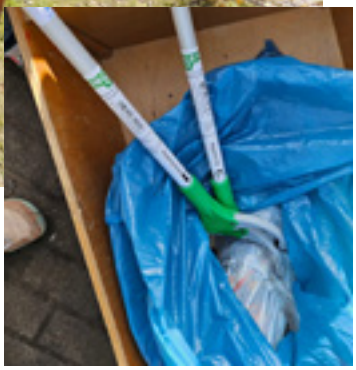


Foto: Kita Liebfrauen, Zeichnung: Rebecca Bünermann

Kita Liebfrauen:

HURRA, WIR MIETEN HÜHNER

Am 6. März war es endlich soweit: mit Hühnerstall, Auslauf, Futter und viel Zubehör zogen fünf Zwerg-Strupphühner in der Kita ein. Nun hieß es täglich, Hühner füttern, Eier sammeln und natürlich auch den Stall saubermachen und die Hinterlassenschaften der Hühner entfernen und entsorgen. Die „Dienste" wurden zwischen den Kita-Gruppen tageweise aufgeteilt und alle 70 Kinder waren hellauf begeistert.

Immer wieder durften abwechselnd Kinder in den Auslauf und den Hühnern ganz nah kommen und natürlich die Eier einsammeln. So manch ein Ei wurde anschließend ausgepustet und bemalt oder verfeinerte unterschiedliche Backwerke aus dem Ofen. Die Kinder hatten unglaublich viel Freude an den fünf tierischen Begleitern.

Mit "Miet ein Huhn" konnten die Kinder und Erwachsene viel lernen über:

- artgerechte Haltung
- Pflege und Fütterung
- soziale Verantwortung
- Speisepläne nachhaltig und naturnah
- das Lernen durch Beobachtung sozialer Gruppen

Die Hühner wurden der Kita durch Meinolf Mertensotto, Bundesjugendleiter im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG e.V.), für zwei Wochen zur Verfügung gestellt. Das Projekt selbst ist buchbar über den Gartenschaupark Rietberg. Es wurde vom Veterinäramt geprüft und fachlich von Meinolf Mertensotto begleitet.

8. FRÜHJAHRSPUTZ: AUCH IN DER KITA LIEBFRAUEN

Mit Eimer, Zangen und Bollerwagen bewaffnet ging es in diesem Jahr eine ganze Woche vom 11. bis zum 15. März 2024 los. Kinder, Erzieher:innen und Eltern der Kita Liebfrauen sammelten rund um den Kindergarten fleißig Müll. Die Kinder waren erstaunt, wie viel Müll leider nicht den Weg in die Abfallbehälter gefunden hatte und achtlos in die Natur geworfen worden war. Zwei volle Säcke kamen trauriger Weise wieder zusammen und gleichzeitig wie gut, dass es diese Aktion gibt.

Katholische Kindertageseinrichtungen

Kath. Kita Liebfrauen
Schledebrückstraße 129, GT
Tel.: 5 12 91

Kompetente Hilfe bei Legasthenie & LRS? Gewusst wie!

- Training der visuellen & auditiven Wahrnehmung
- Vertiefung & Anwendung von Rechtschreibregeln
- Abbau leistungsbezogener Ängste
- Lernmotivation & Konzentration
- Lesekompetenz
- Selbstständige Fehlerkontrolle
- Entspannungstrainig
- Selbsthilfemethoden
- u.v.m.

Gewusst wie! LERNTHERAPIE

Gewusst wie!
Institut für Lerntherapie und Begabungsförderung
Norma Schmalenstroer · Lerntherapeutin · Begabungspädagogin

Berliner Straße 294 · 33334 Gütersloh
Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de

VOM KLEINEN WUNSCH BIS ZUM GROSSEN TRAUM:

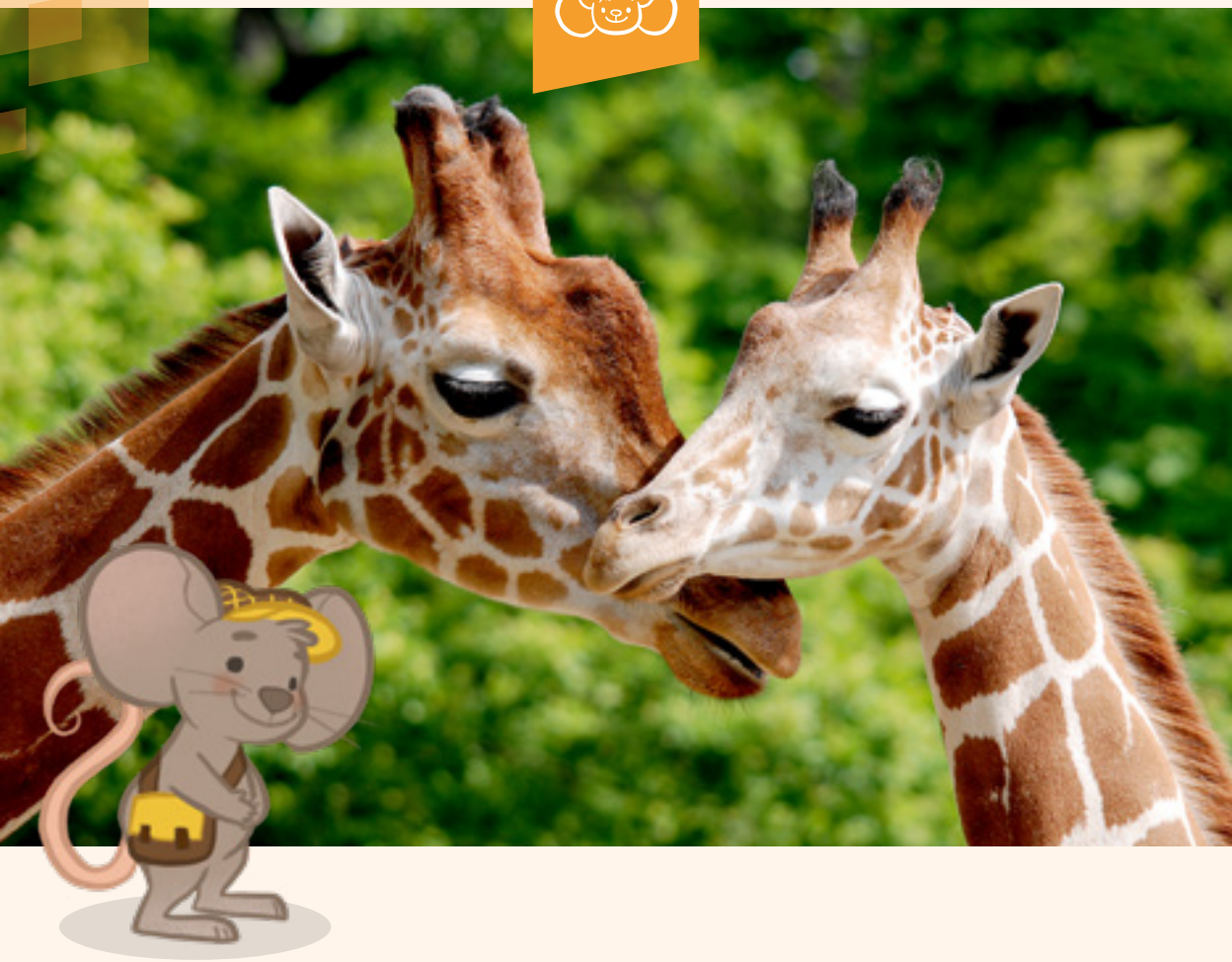
SIE VERDIENEN DIE FINANZIERUNG, DIE GENAU ZU IHNEN UND IHREM LEBEN PASST.

WIR FINANZIEREN OWL

Sören Kämmerling
Thaddäusstraße 49
33415 Verl

Tel.: 05246 - 9099290
info@wifiowl.de
www.wir-finanzieren-owl.de

Sie möchten eine Finanzierung ohne Kopfzerbrechen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf!



Auf geht's zum kleinen Abenteuer nach Afrika

GIRAFFE GESA ERZÄHLT MIR EINE SPANNENDE GESCHICHTE

Am liebsten bin ich ja in den vielen Parks, Wiesen, Feldern und Wäldern hier in meiner Heimat Kattenstroth unterwegs. Da gefällt es mir einfach am besten und ich kann jeden Tag etwas Neues entdecken und erleben. Aber letztens bekam ich die super Gelegenheit, einen kleinen Urlaub in Afrika zu verbringen und was mir da passiert ist, könnt ihr euch gar nicht vorstellen. Da gibt es ja ganz andere Tiere als hier bei uns in Kattenstroth. Dort leben wilde Tiere wie beispielsweise Elefanten, Zebras, Schimpansen, Nilpferde, Löwen, Tiger und und und. Es ist wirklich unglaublich und ich hätte viele Monate dort bleiben können, um mit allen Tieren ins Gespräch zu kommen und alles zu sehen. Aber so viel Zeit hatte ich nicht, da ich ja normalerweise als rasender Reporter in Kattenstroth für euch unterwegs bin. Ich war in dem Kurzurlaub die ganze Zeit bei den Giraffen und hab' die kleine Giraffe Gesa kennengelernt. Habt ihr schon mal eine Giraffe in echt gesehen? Ich finde diese Tiere wunderschön und mit ihrem langen Hals und ihrer blauen Zunge echt beeindruckend.

Wie kam es zu meinem kleinen Abenteuer?

Vor Kurzem erzählte mir mein Opa Peter, dass er sich regelmäßig kleine Auszeiten in Afrika gönnt. Dafür geht er ins Internet und surft nach Flügen, die ihn nach Afrika bringen. Er kauft sich online ein Flugticket und ein Zugticket zum Frankfurter Flug-

hafen direkt dazu – denn die meisten Flüge nach Afrika starten von dort. Das allein fand ich schon unfassbar aufregend, dass man im Internet Tickets kaufen kann und dann mit Zug und Flugzeug so weit weg fährt. Aber nun gut, Opa Peter ist ja auch schon 65 Jahre alt, da ist er bestimmt schon öfter geflogen und Zug gefahren. Auf jeden Fall hat er mich eines Tages gefragt, ob ich nicht mal Lust hätte, eine Giraffe zu sehen. Seine Schwester würde bei den Giraffen in Namibia leben und hätte ihn eingeladen. Hm, dachte ich, ich habe zwar ein wenig Angst vor so großen Tieren, aber warum eigentlich nicht. Wer nichts wagt, der nichts gewinnt – oder wie geht dieser Spruch noch mal?! – und neugierig darauf, eine Giraffe in echt zu sehen war ich auf jeden Fall. Und wie!

Die Reise beginnt: auf nach Afrika

Anfang Juni ging es dann früh morgens los. Ich stellte mir den Wecker auf 8 Uhr, damit wir auf jeden Fall um 10 Uhr den Zug zum Flughafen erwischen würden. Ein paar Stunden später kamen wir am Flughafen an, checkten ein und gaben unsere Koffer ab, bevor es kurze Zeit später schon mit dem Flugzeug hoch in die Luft ging. Ich weiß gar nicht mehr, wie lange wir geflogen sind, denn ich war so aufgeregt. Ihr könnt es euch gar nicht vorstellen. Habt ihr schon mal alles von so weit oben gesehen? Ich fand es großartig. Als wir in Namibia gelandet waren, wurden wir mit einem Taxi zu unserer Unterkunft gebracht und konnten erst einmal ganz in Ruhe ankommen. Am nächsten Tag begann dann in aller Frühe die Safaritour, die mein Opa für uns gebucht hatte. Mit aufgerissenen Augen saß ich die ganze Zeit neben Peter und bewunderte die Natur und die vielen wilden Tiere bis wir zu den Giraffen kamen. Hier sprang mein Opa mit mir vom Auto, denn wir wollten ja seine Schwester besuchen.

Die Schwester von Peter heißt Paula und hatte ein schönes Zuhause unter einem großen Baum. Während Peter und Paula gemütlich zusammen einen Kaffee tranken und Kekse aßen, schnappte ich mir einen Keks und ging schnell wieder nach draußen. Ich wollte mich doch mal ein wenig mehr bei den Giraffen umsehen. Kaum war ich aus dem Schatten des Baumes herausgetreten, sah ich wie eine kleine, junge Giraffe Holzkisten immer wieder aufeinander stapelte, um daraus einen Turm zu bauen. Sie kletterte dann flink und geschickt auf den Turm hinauf, schaute sich in alle Richtungen um, bis der Turm immer stärker wackelte, auseinander fiel und die kleine Giraffe auf den Boden plumpste. Zum Glück war der Holzkisten-Turm nicht sonderlich hoch und sie verletzte sich nicht. Ganz im Gegenteil. Sie schüttelte sich kurz und fing direkt wieder an die Kisten aufeinander zu stapeln. Warum macht sie das nur?, fragte ich mich. Und woher hat sie die Kisten hier in der Wildnis? Kann ich sie wohl einfach fragen oder

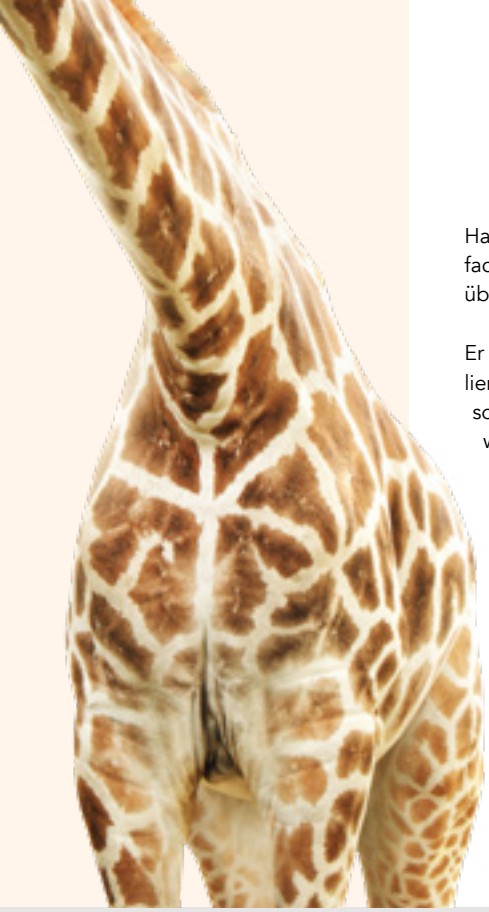
erschrickt sie vielleicht vor einer kleinen Maus wie mir? Ich war aber soooo neugierig, dass ich mich langsam in ihre Nähe bewegte.

Noch bevor ich etwas sagen konnte, hatte sie mich bereits entdeckt und fragte: „Wer bist denn Du? Dich habe ich hier ja noch nie gesehen." „Oh", antwortete ich, „Ich bin Ludwig und komme aus Gütersloh Kattenstroth und bin gerade zu Besuch bei der Maus Paula."

Die Giraffe senkte langsam ihren Kopf zu mir herunter, sah mich mit ihren riesengroßen blauen Augen an und sagte mit freundlicher Stimme. „Hallo Ludwig, ich bin Gesa und wohne hier mit meiner Familie seitdem ich geboren bin." „Hallo Gesa", antwortete ich und musste sie einfach sofort fragen: „Warum stapelst Du denn immer wieder die Kisten aufeinander und schaust Dich um? Und woher hast du die Kisten überhaupt?" „Ach", sagte Gesa, „das ist eine etwas längere Geschichte. Wenn Du ein bisschen Zeit hast, erzähle ich sie Dir gerne." „Oh jaaaaa", rief ich ihr zu, „das wäre großartig" und schon sprang ich auf eine Kiste, setze mich auf die Kante und spitzte meine Mäuseohren, um ihrer Geschichte zu lauschen. Gesa setzte sich auf eine andere, etwas größere Kiste und begann:

Warum Gesa einen noch längeren Hals haben wollte

„Vor einiger Zeit ist mein sehr sehr alter, weiser, lieber Opa gestorben", fing Gesa mit traurigem Blick an zu erzählen. „Er hieß Harald und ich fand ihn einfach toll", erzählte sie mit leuchtenden Augen weiter. „Er war so ein ruhiger Pol in unserer trubeligen Giraffen-Familie und wenn es mal wieder drunter und drüber ging, behielt er immer cool den Überblick. Ich bin mir sicher, dass das vor allen Dingen daran lag, weil mein Opa so einen extrem langen



Hals hatte. Er hatte dadurch einfach immer den besten Überblick über alles.

Er konnte nicht nur unsere Familienmitglieder in der Ferne sehen, sondern auch, wenn er sich ein wenig reckte, die vielen anderen Tiere, die hier leben. Er erzählte mir, wenn die Elefanten sich gegenseitig mit Wasser bespritzten, wenn die Erdmännchen aufgeregt sich auf die Hinterbeine setzten und nervös von rechts nach links schauten, wenn die Zebras ganz plötzlich wie wild durcheinander rannten und keiner wusste warum oder wenn die Löwen lauthals brüllten, die Elefanten beim Rennen tröteten und so weiter und so weiter.

Jeden Tag gab es etwas Neues, Spannendes, was mein Opa mir erzählen konnte. Daher wünschte ich mir so sehr, dass mein Hals noch länger ist als er ist. Dann könnte ich selbst sehen, was in der Ferne los ist. Aber mein Hals ist einfach nur halb so lang wie der von meinem Opa. Ich hatte aber mal gehört, dass Eulen sehr weise sein sollen und so traute ich mich vor Kurzem, die Eulen um Rat zu fragen. Da die Eulen aber nur nachts wach sind, bin ich mitten in der Nacht aufgestanden. Fast hätte ich meinen Wecker nicht gehört. Leise habe ich in die dunkle Nacht hinein-

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Gütersloh finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 7 09 40-30
verein-daheim.de

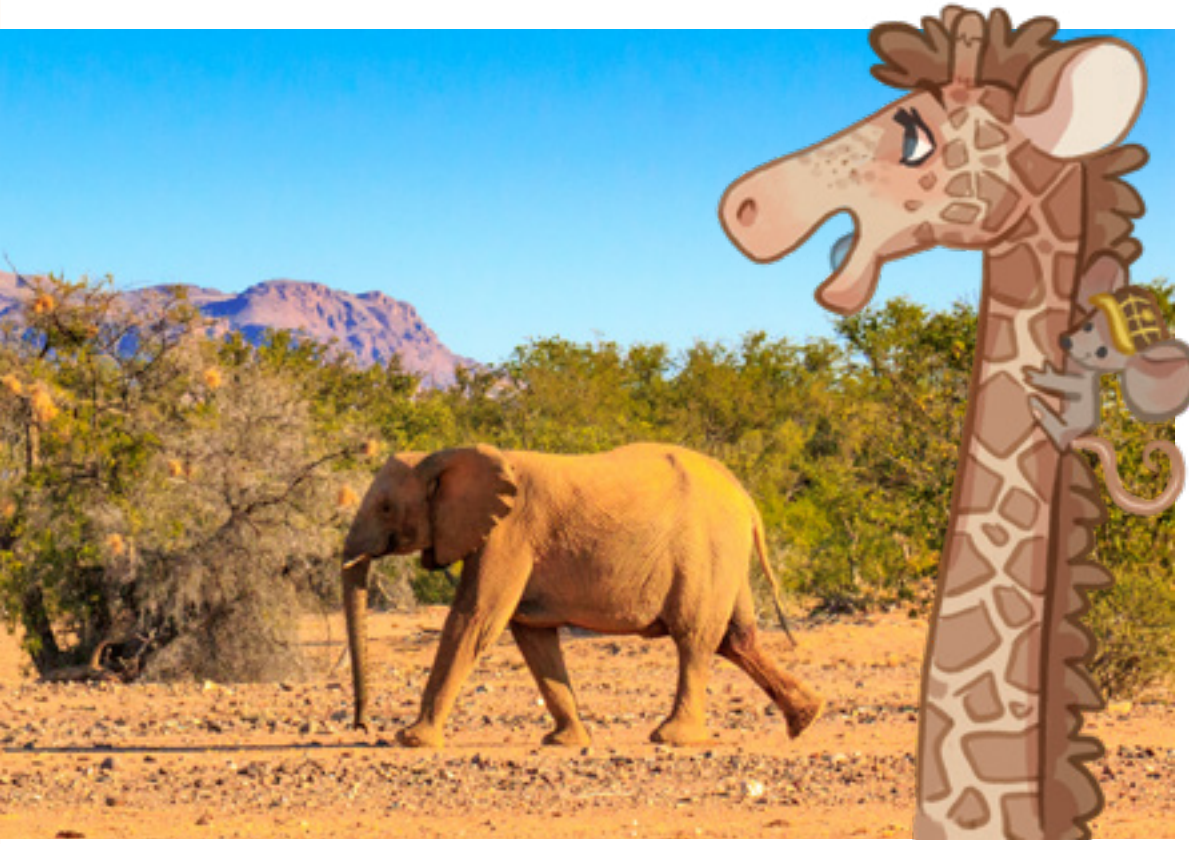
gerufen „Hallo? Ist da jemand? Ich müsste euch mal um Rat fragen?“. „Hattest Du nicht Angst in dieser Dunkelheit“, unterbrach ich Gesa. „Es war wirklich stockdunkel und ich konnte fast nichts sehen“, antwortete sie. „Angst hatte ich aber nicht wirklich. Ich war so neugierig und aufgeregt, dass ich irgendwie gar keine Zeit hatte, Angst zu bekommen. Zuerst hat auch niemand geantwortet. Niemand rührte sich und niemand war zu sehen. Es war einfach nur Stille.

Können die Eulen helfen?

„Uhhuuuu, uhhuuuu“, tönte es da aber auf einmal aus der Dunkelheit. „Wie kann ich dir denn helfen?“ Ich konnte zwar keine Eule sehen, aber die Stimme hatte ich deutlich gehört. Ich sagte zu ihr: „Hey, hallo, schön, dass du wach bist. Ich bin Gesa und hätte gern so einen langen Hals wie mein Opa Harald. Aber ich weiß nicht, was ich dafür tun kann. Hast du vielleicht eine Idee?“ Stille. Keine Antwort.

Doch dann sagte sie, dass mein Hals schon länger werden würde, wenn ich älter bin und ich einfach ein wenig Geduld haben muss. „Pfffff, das ist ja nicht so eine tolle Antwort“, sagte ich zu Gesa, „einfach nur abwarten und nichts tun und Däumchen drehen. Das ist ja ein doofer Tipp.“ „Genau, genau“, rief Gesa, „das dachte ich auch sofort und wollte schon enttäuscht wieder ins Bett gehen, aber dann hat die Eule plötzlich noch weiter gesprochen. Sie meinte, bis ich älter und größer geworden bin, könnte ich mir doch einfach eine Art Podest bauen, auf das ich mich stellen kann,

Bilder: Adobe Stock (6), Zeichnungen Rebecca Bünermann (4)



um ein wenig größer zu sein und dann in die Ferne schauen zu können. Die Idee fand ich super und habe sie direkt am nächsten Morgen ausprobiert. „Ach, und die Kisten lagen hier eines Tages einfach herum. Wie sie hier hingekommen sind, weiß ich nicht." „Und seit wann probierst Du das jetzt schon?", fragte ich Gesa. „Erst seit gestern und so richtig stabil stehen die Kisten noch nicht aufeinander, aber ich habe schon so Einiges in der Ferne entdeckt. Willst Du mal mit gucken kommen?"

Wie ihr ja wisst, bin ich immer super neugierig. Da konnte ich mir ja so eine selbst gebaute Aussichtsplattform nicht entgehen lassen. Ich hatte aber ein wenig Sorge vor diesem wackligen Turm. Zusammen suchten Gesa und ich ein paar Steine und Stöcke, mit denen wir den Holzkisten-Stapel ein wenig stabiler machten. Und kaum wackelte er nicht mehr, kletterte Gesa hinauf und ich sprang ihr schnell hinterher. Um noch ein bisschen besser sehen zu können, nahm mich Gesa noch auf ihren Rücken und ihr glaubt nicht, welch' großartigen Ausblick wir hatten. Wir haben stundenlang dort oben verbracht und uns über alle Tiere, die wir sehen konnten, unterhalten. Wenn nicht mein Opa Peter mich irgendwann gerufen hätte, dass wir gehen müssen, säßen Gesa und ich vermutlich immer noch dort oben und würden über die vielen unterschiedlichen Tiere staunen. Ich glaube ich besuche Gesa bald mal wieder. Das war ein wirklich schönes, kleines Abenteuer außerhalb von Kattenstroth.

ABSCHREIBUNGEN DER IMMOBILIE GUT NUTZEN

Die Immobilienabschreibung, bekannt als „Absetzung für Abnutzung“ (AfA), ist ein steuerlicher Vorteil für Immobilienbesitzern, um den Immobilienwertverlust steuerlich anzuerkennen. Ursache dafür ist beispielsweise die Abnutzung der Immobilie, Veränderungen im Markt oder strukturelle Veränderungen in der Umgebung. Die Höhe der Immobilienabschreibung wird unter anderem bestimmt durch den ursprünglichen Kaufpreis, die Herstellkosten, die Nutzungsdauer oder den aktuellen Zustand. Abgeschrieben werden können nur Wirtschaftsgüter, die sich abnutzen. Das heißt: Nur das Bauwerk kann abgeschrieben werden, das Grundstück nicht. Zudem muss das Objekt vermietet oder gewerblich genutzt werden.

Es gibt verschiedene Methoden zur Abschreibungsberechnung von Immobilien, darunter die lineare und die degressive Abschreibung. Bei der linearen Abschreibung wird jährlich über die Nutzungsdauer (in der Regel 50 Jahre) der gleiche Betrag der Immobilie verteilt. Die degressive Abschreibung ermöglicht höhere Abschreibungen in den ersten Nutzungsjahren und sinkende in den späteren.

Im neuen Wachstumschancengesetz wurde die degressive Abschreibung für neu errichtete Wohngebäude eingeführt, die vermietet werden. Im ersten Jahr können 5 % der Investitionskosten abgeschrieben werden, danach jeweils 5 % des Restwertes. Der Baubeginn muss zwischen dem 1.10.2023 und dem 30.9.2029 liegen. Zusätzlich kann die degressive Abschreibung mit der Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau kombiniert werden (bei Neubauten mit dem energetischen Gebäudestandard EH40/QNG).

Anfang des Jahres 2023 wurde die lineare AfA von 2 % auf 3 % angehoben. Diese Regelung gilt nur für Gebäude mit Fertigstellung nach dem 1.1.2023. Ein Wechsel von der degressiven zur linearen Abschreibung ist möglich. Die Maßnahmen schaffen steuerliche Anreize für Investitionen in Neubauimmobilien und wirken dem Wohnraummangel entgegen.

Für Immobilieninvestoren ist die Abschreibung wichtig, da sie den Wertverlust der Immobilie berücksichtigen, die Steuerlast reduzieren und ihre Rentabilität erhöhen. Die Abschreibung unterliegt Regeln und Vorschriften. Es ist ratsam, die aktuellen Steuergesetze zu kennen und gegebenenfalls professionellen Rat einzuholen.

Ihr Team der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.

Attraktives Familienwohnen in Kattenstroth.
Familienfreundliches Neubaugebiet. Geplant sind 4 Doppelhaushälften, 5 Reihenhäuser, 5 Eigentumswohnungen. Nutzen Sie attraktive Förderungen bei der Realisierung als KFW40-Energieeffizienzhaus!
Kaufpreise ab € 244.800
- Simone Pollkläsener, Tel. 05241/9215-21, Objekt-Nr. 1753 R, 4023 G/ 4025 G

Exklusives Wohnen in begehrter Lage!
Kattenstroth: **Einfamilienhaus**, Bj. 1993, 1.116 m² Grundstück mit geschütztem Garten, ca. 254 m² repräsentative Wohnfläche, Kaminzimmer, umlaufende Terrasse, 3 Bäder, 2 Balkone, gr. Doppelgarage
Kaufpreis € 665.000
Bedarfsausweis, Gas, 102,7 kWh (m²·a), EEK D
- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4102 G

Im Süden von Gütersloh...
Bevorzugte Wohnlage am Stadtrand. Doppelhaushälfte, Bj. 1986, ca. 298 m² anteiliges Kaufgrundstück, kleiner Garten mit SW-Ausrichtung, ca. 121 m² Wfl., 2 Stellpl.
Kaufpreis € 345.000
Verbrauchsausw., Gas, 152,51 kWh(m²·a), EEK E
- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 3993 G

..weitere aktuelle Immobilienangebote unter www.skw.immobilien/Immobilienangebote

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

az consulting
ANALYSE | KONZEPT | IMPULS

Beratung und Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen:
Umweltmanagement + Datenschutz

Arnd Zirkler
Bankfachwirt IHK, Datenschutz, Umweltmanagement-Beauftragter

fon +49 (0) 52 41 - 53 26 30
email info@az-consulting-gt.de
web www.az-consulting-gt.de

Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

GRUSELSPASS, MAGIE UND KUNSTGENUSS

Ihr habt einfach mal Lust auf eine kleine Spielpartie zwischendurch? Wolpertinger der Spieleladen stellt euch Spiele vor, die auch in kurzer Spielzeit richtig viel Spaß bringen.

Dracula

Stichspiel für 2 Personen ab 10 Jahren

Wieder einmal ist Dracula in Whitby, England, gelandet und hat begonnen, die unschuldigen Bürger der Stadt anzugreifen. Diese wenden sich an den Vampirjäger Van Helsing – kann dieser Dracula besiegen, bevor er alle Einwohner in Vampire verwandelt?

Über maximal fünf Runden versuchen die beiden Spieler durch geschicktes Tauschen oder Ablegen ihrer Karten das jeweilige Ziel zu verfolgen: Van Helsing muss Dracula Lebenspunkte rauben, während Dracula Einwohner in Vampire verwandeln muss. Ein spannendes Spiel für 20-30 Minuten Spielspaß.

Fotos: Wolpertinger

Woodland Wizards

Kartenspiel für 2-6 Personen
ab 10 Jahren

Tauche ein in die Welt von Woodland Wizards und wetteifere mit anderen Zaubern um den Titel ‚Mächtigster Magier im Wald'. Mit deinen Karten kannst du Kreaturen beschwören, dich selbst stärken oder die Kreaturen deiner Gegner schwächen.

Mit großer Macht kommt auch großes Risiko – wann geht ein mächtiger Effekt nach hinten los? Wann willst du deinen Gegner schwächen und schadest dir nur selbst? Bezaubernde Illustrationen zeigen mystische Waldbewohner (sogar den Wolpertinger!). Kurze Vorbereitung, wenige Regeln und schnelle Runden sorgen für gute Laune in 15-30 Minuten.

Galerie der Künste

Legespiel für 2-4 Spieler
ab 10 Jahren

Als Kunstkenner möchte man nur eines: Die beste und wertvollste Kunstsammlung besitzen! Dafür musst du nicht nur die passenden Gemälde erwerben, sondern sie auch noch ansprechend in deiner Galerie präsentieren. Dein Ziel ist es schließlich, dass die Kunstszene dich um deine geschmackvolle Sammlung beneidet.

Doch Vorsicht, die Trends wechseln schnell – und deine Gemälde, die keinen Sammler beeindrucken, wandern ins Museum. Geschicktes Taktieren und ein bisschen Glück machen dich zum Trendsetter mit der wertvollsten Galerie.

Blessenstätte 25, GT
Tel.: 5 27 55 28
www.wolpertinger-der-spieleladen.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag:
10-18 Uhr
Mittwoch bis Freitag:
10-21 Uhr
Samstag:
10-18 Uhr

Mitten im Grünen Wohnzimmer Gütersloh

LEHRREICHE MOMENTE IM APOTHEKERGARTEN

Zehn Minuten vom Stadtzentrum Gütersloh entfernt liegt die kleine grüne Oase: der Stadtpark. Von vielen Menschen auch „Güterslohs Grünes Wohnzimmer" genannt. In ihm verbirgt sich der Botanische Garten, der wiederum 18 Stationen umfasst, wie beispielsweise den Lavendelgarten, saisonale Beete, die Sonnenuhr, eine Voliere, den Lehrbienenstand, den Steingarten oder den Apothekergarten. Seit 1998 gibt es den Apothekergarten, der der am meisten besuchte Bereich des Botanischen Gartens ist. Das ist nicht wirklich überraschend, denn hier finden Besucher Informationen über weit mehr als 100 Heilpflanzen, deren Wirkstoffe und Anwendungsmöglichkeiten bei gesundheitlichen Beschwerden. Da zunehmend mehr Menschen auf der Suche nach natürlichen Heilmethoden sind und immer häufiger auf die heilsamen Kräfte von Arzneipflanzen zurückgreifen, ist das große Interesse gut nachvollziehbar.

Auf ungefähr 200 Quadratmetern wachsen Pflanzen, die alle in irgendeiner Weise wertvoll für den menschlichen Organismus sind. Zudem können Besucher vor Ort bekannte Pflanzen wie Kümmel, Ringelblume, Salbei oder Johanniskraut mal in natura sehen und/oder riechen. Sollte man dann spontan Lust verspüren, einen ebenso gut duftenden Kaffee und Kuchen zu genießen, geht man einfach in das nahegelegene Palmencafé im Botanischen Garten. Mitten im Grünen kann man sich hier stärken, entspannen und einfach genießen.

Eine gute Möglichkeit, um sich neben den Beschilderungen vor Ort über diese „grüne Apotheke" zu informieren, sind die regelmäßig stattfindenden Führungen (siehe am Ende des Artikels). Erfahrene Apothekerinnen und Apotheker aus Gütersloh erläutern allen Interessierten kostenfrei alles Wissenswerte rund um die unterschiedlichen Heil- und Arzneipflanzen. Zudem kann man hier auch sein „Glück" finden – so steht es zumindest in einem Reiseführer, der bereits 2020 mit dem Titel „Glücksorte in Ostwestfalen-Lippe" erschienen ist. Einer der 80 Glücksorte ist nämlich der Apothekergarten in Gütersloh.

Der Apothekergarten ist Teil des Sonnengartens. Im halbkreisförmigen Areal finden sich Informationen zu acht übergeordneten Themengebieten. Im Bereich Arzneitees blühen Pflanzen, die bei innerer Unruhe, Herzbeschwerden, Husten und Magen-Darm-Beschwerden helfen. Bei der äußerlichen Anwendung geht es um Hauterkrankungen, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Inhalation. Unter dem Stichwort Fertigarzneimittel können sich Interessierte über die Inhaltsstoffe und das Wirkungsspektrum moderner Pflanzenpräparate informieren. Wer sich für Phytotherapie mit Augenmaß interessiert, der sollte sich in der Abteilung pflanzliche Arzneimittel – Beratung in der Apotheke umschauen. Dass Apotheker Experten für genaueste Dosierung sein müssen, erläutert das Segment Gift oder Segen? Die Dosis macht's. Im Bereich alternative Heilmethoden findet man Pflanzen, die in der Homöopathie genutzt werden. Die innerliche Anwendung klärt darüber auf, was bei Störungen der Galle, Leber und Niere hilft. Wie von besonderen Pflanzenmerkmalen auf eine bestimmte Heilwirkung geschlossen wurde, thematisiert die Signaturenlehre.

Weitere Infos unter:
www.stadtpark-guetersloh.de/apothekergarten

DER BAUM UND SIE:
GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten."
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Betreuungsdienste Pomberg e.K.
guetersloh@homeinstead.de – Tel. 05241 904771 -0
Wir sind in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde für Sie da!

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Entspannt einkaufen!

Frisches Gemüse und Brote aus eigener ökologischer Herstellung finden Sie im Kiebitzhof-Laden. Eine große Auswahl feinster Käse und ein attraktives Naturkosmetik-Sortiment machen Ihren Besuch besonders lohnenswert.
Kommen Sie und genießen Sie die ruhige, natürliche Atmosphäre auf dem Kiebitzhof.

Probieren Sie auch die leckeren Spezialitäten vom Kiebitzhof.

Bioland

DE-ÖKO-006
Deutsche Landwirtschaft

Kiebitzhof-Laden • Rhedaer Str. 220 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 50 00-111 • E-Mail kiebitzladen@gt-net.de • www.kiebitzhof.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 bis 18:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr

ERFRISCHENDES GETRÄNK FÜR HEISSE TAGE
Holundersirup eisgekühlt

Die Blüten vom schwarzen Holunder können bereits im Frühsommer gepflückt werden. Die Beeren selbst sind meistens im August oder September reif. Um einen Sirup aus Blüten oder Beeren zu kochen, einfach einige Blüten/Beeren pflücken, mit ein wenig Wasser aufkochen und zugedeckt 15 bis 20 Minuten köcheln lassen. Wer mag, kann noch Apfelstückchen oder etwas Zitronensaft hinzugeben. Durch ein feines Sieb gießen und je nach Geschmack mit Honig oder Zucker süßen. Nochmals aufkochen, um Mikroorganismen zu minimieren, und heiß in saubere Flaschen füllen und abkühlen lassen und im Kühlschrank kühlen. Ein, zwei Eiswürfel noch dazu und ggf. mit Wasser verdünnen und fertig ist ein erfrischendes, leckeres Getränk für warme Sommertage.

Holunderblütensirup ist vielen sicherlich auch bekannt aus dem beliebten Aperitif namens Hugo.

DIE BLUTWURZ IST ARZNEIPFLANZE DES JAHRES 2024
Wurzelstock wichtiger als schönen, gelben Blüten

Blutwurz (Potentilla erecta) ist eine krautige Pflanze aus der Familie der Rosengewächse. Auf den ersten Blick fallen die gelben Blüten mit den vier Kronblättern ins Auge. Wichtiger für die Behandlung von Krankheiten oder Beschwerden ist jedoch der kräftige Wurzelstock. Schneidet man diesen an, so verfärbt sich die Schnittstelle beim Kontakt mit Luft rasch rot – ein Phänomen, das der Blutwurz ihren Namen einbrachte. Blutwurz hat eine Wuchshöhe von 10 bis 30 Zentimetern und kommt auf Wiesen, Heiden und in Wäldern vor.

Fingerkräuter (Potentilla) werden in Europa seit dem Altertum medizinisch verwendet. Hildegard von Bingen (deutsche Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin und eine bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte) empfahl sie bereits Mitte des 12. Jahrhunderts bei Fieber. Im Laufe der Geschichte kam die Pflanze auch bei Vergiftungen, Gelbsucht, leichtem Durchfall und als Mundwasser zum Einsatz. Sie trägt auch zur Hemmung von Viren und Bakterien bei. Äußerlich wird Blutwurz bei Wunden, Nasenbluten, Menstruationsbeschwerden, Augenleiden und Warzen angewendet.

SCHWARZER HOLUNDER IST HEILPFLANZE DES JAHRES 2024

Beeren bitte nicht roh essen

Viele kennen Holunder aus der Küche. Was lassen sich aus den dunklen Früchten leckere Gelees oder Säfte zaubern oder ein Sirup aus den Blüten. Aber diese Pflanze kann noch viel mehr, als uns den Alltag zu versüßen. Sie ist 2024 zur Heilpflanze des Jahres ausgezeichnet worden.

Eins sei direkt zu Beginn gesagt: Bitte die Beeren nicht roh essen, sondern sie immer erhitzen. Denn im Schwarzen Holunder ist der Giftstoff Sambunigrin. Das ist ein natürlicher Fraßschutz der Pflanze, heißt, damit schützt sie sich selbst, von Tieren gefressen zu werden. Und dieser Stoff ist auch für unseren Körper giftig. Er wird in uns zu Blausäure umgewandelt und verursacht Bauchschmerzen und Durchfall. Durch Erhitzen auf Temperaturen von über 80 Grad Celsius zerfällt das Sambunigrin und verliert somit seine giftige Wirkung.

Der Holunder, der zur Familie der Geißblattgewächse gehört, ist ein anspruchsloser Strauch und kann fast überall wachsen. In Deutschland sind drei Arten von weltweit um die 20 heimisch. Bereits im Mittelalter war die Heilwirkung des Holunders bekannt. Die Pflanze habe sich etwa bei Atemwegsinfekten, Verstopfung und Rheuma bewährt. Viele positive Inhaltsstoffe sind in den Früchten enthalten – etwa Mineralstoffe wie Kalium und Magnesium, Provitamin A, Vitamin C und B-Vitamine. Der Farbstoff Sambucyanin ist ein wertvolles Flavonoid, das antioxidativ wirkt und Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen vorbeugen soll.

Fotos: Der Kattenbote (2), Adobe (4)

FÜHRUNGEN IM APOTHEKERGARTEN

Die Führungen sind kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie starten immer um 11 Uhr,
Treffpunkt: vor dem Eingang des Palmenhaus-Cafés,
Parkstraße 57, 33332 Gütersloh

Sonntag, 23. Juni
mit Apothekerin Sabine Thurow
Sonntag, 21. Juli
mit Apotheker Sven Buttler
Sonntag, 11. August
mit Apothekerin Anke Fink

Lieblingsessen aus Kattenstroth

RINDERBRATEN MIT FRISCHEM OFENGEMÜSE

Zutaten für 4 Personen

- 1 x Rinderbraten ca. 1.000 Gramm
- 2 x Spitzpaprika (rot)
- 2 x mittelgroße Zucchini
- 1 kg Kartoffel
- Rosmarin frisch
- Thymian frisch

Zubereitung:

1. Zucchinis und Paprika klein schneiden. Kartoffeln (ungeschält) in kleine Stücke schneiden. Beides auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backofenblech verteilen. Frischen Rosmarin und Thymian auf dem Gemüse verteilen; Menge je nach Geschmack. Gemüse mit Olivenöl beträufeln und in den vorgeheizten Ofen schieben (150 Grad). Gemüse nach ca. 40 Minuten aus dem Ofen nehmen, je nachdem wie braun und weich man es mag.

2. Das Bürgermeisterstück scharf von beiden Seiten anbraten. Das Fleisch für ca. 20 Minuten bis zur Kerntemperatur von 60 Grad zu dem Gemüse in den Ofen packen.

3. Bürgermeisterstück in gleich große Scheiben schneiden und gemeinsam mit dem Ofengemüse servieren.

Guten Appetit.

von Oliver Diedam, Gütersloh, Kattenstroth

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Senden Sie uns gern das Rezept Ihres Lieblingsessen und gern auch zwei, drei Fotos an: redaktion@kattenbote.de und wir werden es in kommenden Ausgaben gern veröffentlichen.

Wenn Sie mögen gern auch Ihren Namen und Ihren Wohnort + Stadtteil dazu. Wir sind gespannt, welche Köstlichkeiten bald virtuell in unserem Postfach landen werden. Wir teilen sie dann selbstverständlich hier gerne mit Ihnen.

Green's Pub
Friedrichstraße 11
Tel. GT 212 91 91
info@greens-pub.de

Green's Pub, Restaurant und Bar
im Herzen von Gütersloh

·frisch & regional·

Aktuelle Veranstaltungen oder Neuzugänge auf der Speisekarte findet ihr hier!

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Kompressionsversorgungen:
Vielfältigste Lösungen bei venösen Leiden und Lymphödemen

Fußorthopädieversorgung:
Verschiedenste Einlagen gegen Fußfehlstellungen oder Muskelschmerzen

Prothesenversorgungen:
Modernste Gelenk- und Fußsysteme für Alltag und Sport

T. Bockholt & D. Stappert GbR · Heidewaldstraße 3 · 33332 Gütersloh · Tel.: 05241 51499 · www.die-gesundheitsmanufaktur.de

Foto: Inner Wheel Club

Inner Wheel wird 100 Jahre

JUBILÄUMSFEIER MIT WALTER SITTLER

*Der 100-jährige Geburtstag war für den Inner Wheel Club Gütersloh ein guter Anlass, um zu einer Benefiz-Matinée mit dem Schauspieler Walter Sittler einzuladen. Die Ziele des Clubs passen, so Präsidentin Dr. Mareen Knop, hervorragend zum sozialen Engagement des Ehepaars. In erster Linie gehört dazu „199 kleine Held*innen", ein Langzeitprojekt, das Kindern in aller Welt eine Stimme gibt. Musikalisch wurde die Matinée vom Hauptorchester des Jugendmusikkorps Avenwedde (JMA) eröffnet. Die Jugendarbeit des JMA unterstützen die Inner Wheelerinnen bereits seit Jahren.*

Sittler las Passagen aus Erich Kästners „Als ich ein kleiner Junge war" vor und zwei Texte der Schriftstellerinnen Vicki Baum und Gina Kaus. Mit seiner sonoren Stimme, seinem ausdrucksstarken Vortrag und wenigen präzisen Gesten zog Sittler die rund 300 Gäste in seinen Bann.

Der Erlös der Matinee kommt – neben Spenden an das Projekt „199 kleine Held*innen" und die Aktion „Lichtblicke" – den lokalen sozialen Projekten des Inner Wheel Clubs Gütersloh zugute. Dazu gehören Tanz- und Musicalprojekte in Gütersloher Kitas und Schulen und das Förderprojekt „Sprache verbindet", das Kindern mit Zuwanderungsgeschichte im Lerntandem mit Oberstufenschülern das Training der deutschen Sprache erleichtert.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit Kultur Räume Gütersloh und dem länderübergreifenden Kulturprojekt C-City statt.

Inner Wheel Club Gütersloh
Präsidentin Dr. Mareen Knop
Tel.: 0177 5533413
guetersloh@innerwheel.de
www.guetersloh.innerwheel.de

Foto:Daniel Kallauch

Christuskirche Gütersloh:

GEMEINDEJUBILÄUM MIT FAMILIENKONZERT „KNALLVERGNÜGT"

Das 75. Jubiläum der Gütersloher Christuskirche steht vor der Tür! Das wollen wir am Sonntag, den 9. Juni 2024 gebührend feiern. Dazu laden wir auch unsere vielen Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Stadtteil Kattenstroth ein. Wir planen ein buntes, sommerliches Fest für Jung und Alt in unserem Gemeindehaus im Westfalenweg 1 a.

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Die Predigt hält Michael Noss, Präsident unseres Bundes (BEFG). Anschließend gibt es ein großes Mittagsbuffet sowie Kinderprogramm, Kaffee, Eis und besondere Aktionen. Um 15 Uhr startet dann „Knallvergnügt – die Familienshow mit Daniel Kallauch" für Familien mit Kindern und Junggebliebene.

Der bundesweit bekannte Kindermusiker und Puppenspieler Daniel Kallauch kommt mit dem Spaßvogel Willibald, dem eigentlichen Star des Programms. Lachen ist erlaubt und kommt nicht zu kurz. Lieder und lebensnahe Geschichten begeistern das junge Publikum. Der Mann mit den roten Schuhen ist ein Mutmacher, seit Jahrzehnten unterwegs mit einem Herz für Kinder. Jeder, der sich Eintrittskarten sichern kann, macht seine Familie glücklich. Die Tickets fürs Konzert sind kostenlos, müssen aber wegen der begrenzten Platzanzahl über unsere Webseite reserviert werden (www.kurzlinks.de/tpnv).

Die Christuskirche ist Teil des überkonfessionellen Christenrates in Gütersloh. Zu unseren vielfältigen Angeboten gehören u. a. regelmäßige Krabbelgruppen, verschiedene Angebote in der Woche für Männer und Frauen, die Lego-Tage für Kinder und das allseits beliebte Baseball-Camp für Kinder und Jugendliche von 8 bis 19 Jahren in den Sommerferien.

Weitere Infos: www.efg-gt.de.

Florian Kraemer

Christuskirche Gütersloh
Westfalenweg 1a, GT
Tel.: GT 905601
info@efg-gt.de
www.efg-gt.de

Lohmann Bestattungen
www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde im Trauerfall

Organisation von Erd-, Feuer-, Natur- und Seebestattungen

Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de

Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh:

NEUE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR STOMATRÄGER

In einer Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen, die von der gleichen Krankheit betroffen sind oder das gleiche „Problem" haben und deren Angehörige, um gemeinsam einen besseren Umgang mit der herausfordernden Situation zu bekommen. Sie sprechen über ihre Schwierigkeiten im Alltag, lernen voneinander und machen sich gegenseitig Mut. Selbsthilfe kann helfen mit der Krankheit und mit dem Leben besser klarzukommen.

Eine Mitte Mai neu gegründete Selbsthilfegruppe richtet sich an Stomaträger und deren Angehörige. Stoma ist ein künstlicher Darmausgang, der in vielen Fällen vorübergehend oder als endgültige Maßnahme bei Menschen angelegt werden muss – beispielsweise nach einer Darmkrebserkrankung. Und auch bei anderen Erkrankungen, wie chronisch entzündlichen Darmerkrankungen oder Inkontinenz, steht die Gruppe unterstützend zur Seite. Eine neue Lebenssituation, über die oft nicht offen gesprochen wird und die Betroffene und deren Angehörige überfordert. Die neue Selbsthilfegruppe steht allen Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

> **Treffpunkt:**
> **Jeden 2. Montag im Monat, 19 Uhr**
> **Sankt Elisabeth Hospital, Stadtring Kattenstroth 130, Gütersloh**
> **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
>
> **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Bei den Gruppentreffen geht es neben dem so wichtigen Austausch unter Betroffenen auch um konkrete Alltagshilfen und Erfahrungsweitergabe. Expertenvorträge und Informationen rund um Neuheiten in der Stoma-Versorgung, sowie Ausflüge sind ebenso geplant.

SELBSTHILFEGRUPPEN FINDEN IM KREIS GÜTERSLOH

Wenn Sie auf der Suche nach einer Selbsthilfegruppe sind, kann untenstehende Internetseite sehr hilfreich sein. Die Vielfalt an Gruppen, die dort aufgeführt sind, ist groß. Es finden sich Gruppen zu unterschiedlichen Erkrankungen, zu psychischen und zu sozialen Themen sowie Gruppen mit unterschiedlichen Suchtbezügen. Zudem richten sich die Angebote sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

www.kreis-guetersloh.de

Foto: Adobe Stock

BIGS
Blessenstätte 1
33330 Gütersloh
Telefon: (05241) 85-2882
E-Mail: bigs@kreis-guetersloh.de

Und wenn Sie erst einmal ein persönliches Gespräch bevorzugen oder sich in einer Bibliothek informieren möchten, ist BIGS – Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle – eine gute Anlaufstelle. Sie hält eine eigene Bibliothek rund um das Thema Gesundheit vor. Zudem haben Besucher die Möglichkeit, sich bei Fragen zu Pflege und Selbsthilfe beraten zu lassen.

Parkett Berenbrink
& Peters GmbH

Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv- und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

- **- Blütensträuchern/Ziergehölzen**
- **- Immergrünen Gehölzen/Koniferen**
- **- Rhododendron/Azaleen**
- **- Bodendeckern/Heide**
- **- Kugelbäumen/Kletterpflanzen**
- **- Obstbäumen/Beerensträuchern**

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten Service in Ihrem Garten.

Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Gasthaus
ROGGENKAMP

Brockweg 108
33332 Gütersloh
Telefon 05241 / 51036

Gepflegte Gastlichkeit
im Herzen von Kattenstroth

www.gasthaus-roggenkamp.de

Großjohann
VERFUGUNGEN

50 Jahre Qualitätsarbeit

Fassaden-verfugung

Altfugen-sanierung

Hydro-phobierungen

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
grossjohannverfugungen
@yahoo.de

Auch unser geschätzter Kollege Elebib feierte Geburtstag! Seit 40 Jahren gehört er fest zu unserem Team.

„40 Jahre Ort der Ideen"

BIBLIOTHEKSFEST

Das Team der Stadtbibliothek Gütersloh ist immer noch überwältigt vom großen Bibliotheksfest am 4. Mai. Über 2.500 Besucherinnen und Besucher strömten an diesem Tag durch die Türen und feierten gemeinsam, dass die Bibliothek seit dem 4. Mai 1984 – also auf den Tag genau 40 Jahre – in diesem tollen, einzigartigen Gebäude ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind: Es war eine Freude, mit so vielen ins Gespräch zu kommen und zu merken, dass die Stadtbibliothek ein ganz besonderer Ort ist! Egal, wo man hingeschaut hat, überall war etwas los, ob beim Clowninnen-Walkact, beim Vorlesen in mehreren Sprachen oder beim Graffiti-Workshop im Lesegarten. Und das waren nur ein paar der zahlreichen Angebote für Groß und Klein ...

Mehr zu den aktuellen Veranstaltungen auf unserer Internetseite.

40 JAHRE Stadt Bibliothek ORT DER IDEEN Gütersloh

Blessenstätte 1, GT
stadtbibliothek-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
11-19 Uhr
Samstag:
10-15 Uhr
Sontag und Montag.
geschlossen

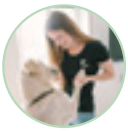
Die Stadtbibliothek ist barrierefrei.

Fotos: Benno Schulz

ERGO THERAPIE
Jana Hilmert-Thomas

Handchirurgie
Kinderbehandlung
Moderne Neurorehabilitation
Computergestützte Therapieverfahren
Tiergestützte Therapie

Gemeinsam ans Ziel



Website SCAN ME Instagram

Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh 05241 9273366 info@ergotherapie-guetersloh.com www.ergotherapie-guetersloh.com

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN

Die Einmaligkeit eines Lebens widerspiegeln.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Geht nicht gibt's nicht!

Bei **Europa-Schmuck** erwarten Sie nicht nur schöne Schmuck-und Uhren-Angebote, sondern auch zahlreiche Service-Leistungen, wie unter anderem

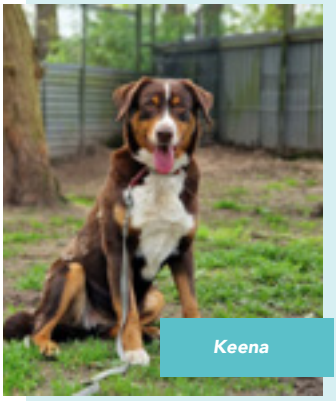
- Perlketten knoten, Umarbeitungen
- Schmuckpflege, Reinigung
- Gravuren
- Batterie- und Bandwechsel
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Gutschein-Service
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241 | 14578
www.europa-schmuck.de

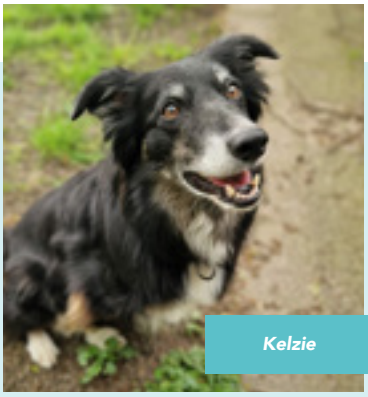
Herrchen und Frauchen gesucht

FÜR HUNDE, KATZEN, PFIRSICHKÖPFCHEN ODER LÖWENKOPF-MIX

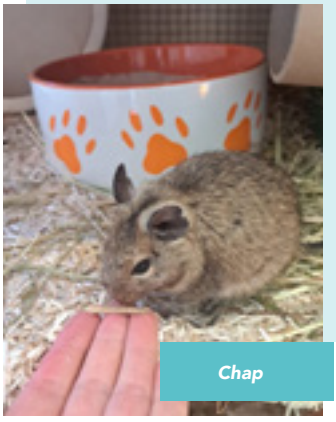
Und bevor Sie sich in den schönen Tiersteckbriefen hier verlieren oder direkt in ein Tier verlieben, gern der ***HINWEIS:*** *Am 18. August 2024 findet der Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.*



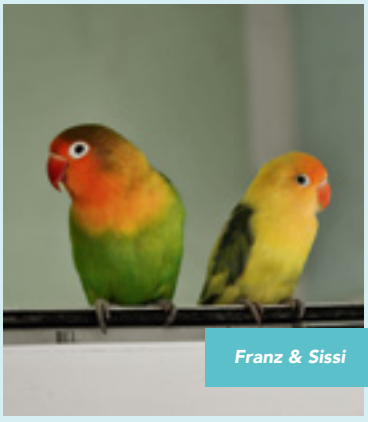
Keena



Kelzie



Chap



Franz & Sissi

Keena: noch ängstlich, braucht viel Geduld

Keena hat große Angst vor allem, was ihr fremd ist. Besonders Menschen, die sie nicht kennt, findet sie noch gruselig. In ruhiger und vertrauter Umgebung, schafft Keena es allerdings, Kontakt mit fremden Personen zuzulassen und zeigt sich auch durchaus neugierig. Keena sucht erfahrene Hundehalter, die Körpersprache lesen können und selber stabil und selbstsicher im Alltag und im Umgang mit Hunden sind. Viel Zeit und viel Training wird die zweijährige Appenzeller Hündin brauchen, um sich in ihrem neuen Alltag einzuleben.

Kelzie: Hündin mit Ecken und Kanten

Kelzie ist der eigenen Familie gegenüber aufgeschlossen, anhänglich, verspielt und verschmust. Eine fröhliche 9-jährige Collie-Mischlingshündin, die sich eng an ihre Bezugsperson bindet. Sie ist gerne in der Natur unterwegs und unternimmt lange Spaziergänge. Ein ländliches Zuhause wäre daher ideal für Kelzie. Als Collie-Mix ist sie sehr clever und braucht Aktivitäten und Beschäftigung ebenso wie Erziehungsarbeit, Konsequenz und eine souveräne Führung seitens ihres Menschen. Für eine alleinstehende erfahrene Hundehalterin oder ein Paar ist die aufmerksame Hündin eine tolle Begleiterin.

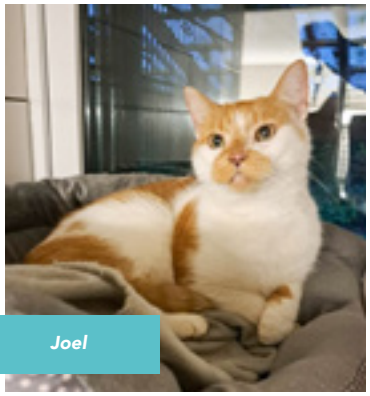
Chap: neugierg und jung

Chap ist ein richtig neugieriger, junger Degu, der alles ganz genau beobachtet. Er klettert auch gerne auf einem herum und guckt, ob man einen Sonnenblumenkern für ihn dabei hat. Chap ist auf der Suche nach Gesellschaft in Form einer Böckchengruppe in artgerechter Haltung.

Franz & Sissi: verliebte Pfirsichköpfchen

Die beiden sind im wahrsten Sinne des Wortes unzertrennlich und lieben sich innig. Sie sind fröhlich und singen gerne. Handzahm sind die beiden nicht, aber auch nicht scheu.

Für das farbenfrohe Paar suchen wir ein artegerechtes Zuhause in einer großen Voliere oder in einem Vogelzimmer.



Joel

Joel: kuscheliger Schmusekater

Joel ist ein richtiger Schmusekater, der genau weiß, wie man die Menschen um die Pfote wickelt. Er liegt gerne entspannt in seinem Körbchen und genießt das Leben und eben auch gerne Streicheleinheiten. Joel braucht Menschen, die die Körpersprache der Katzen gut lesen können, um seine Grenzsetzungen zu verstehen. Zudem ist ihm Freigang sehr wichtig. Joel ist ein absoluter Einzelprinz, der keine anderen Katzen in seinem Zuhause duldet und auch keine Hunde mag.

Sonja

Sonja: braucht viel Ruhe und Liebe

Sonja hatte eine sehr liebevolle Familie, die sie auch nur schweren Herzens bei uns abgab, aber leider wurde sie von der vorhandenen Katze Sonja nicht akzeptiert. Hier bei uns trauert Sonja sehr um ihre Familie und kommt nur langsam aus ihrem Schneckenhäuschen. Wenn man sich aber Zeit nimmt und ihr viele, sanfte Streicheleinheiten schenkt, dann genießt sie diese und fragt sogar ganz zaghaft nach mehr.

Valentin & Vitali

Valentin & Vitali: gegensätzliche Brüder

Die beiden jungen Kater genießen sehr gerne die Aufmerksamkeit des Menschen. Valentin (getigert) ist richtig anhänglich und muss bei allem mit dabei sein und unterhält sich gerne mit süßem Stimmchen mit uns Menschen. Er ist auch der aktivere der beiden, der alles ganz genau unter die Lupe nehmen muss und jede Ecke erkundet. Sein Bruder Vitali hingegen ist deutlich entspannter und schaut sich den ganzen Trubel erstmal aus seinem Körbchen an. Da die beiden Leukose (FeLV) positiv sind werden sie nur in die Wohnungshaltung vermittelt und auch nur zu zweit.

Toffi & Fee

Toffi & Fee & Melody & Flöckchen: Freundschaft durch dick und dünn

Das niedliche Paar Toffi & Fee wurde mit Melody und Flöckchen bei uns am Tierheim ausgesetzt. Die 4 Kaninchen sind alle sehr neugierig und nehmen auch das ein oder andere Leckerchen gerne mal aus der Hand. Momentan leben die vier in der Innenhaltung, aber ab dem Frühjahr können sie auch in die ganzjährige Außenhaltung.

Das Gehege der beiden muss mindestens 3 m² pro Kaninchen haben.

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116, GT
Tel.: 40 09 22
info@tierschutzverein-guetersloh.de

Fotos: Tierheim

IMPRESSUM

Kattenbote
Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.
Vorsitzende: Sabine M. Thurow
Redaktion und Text: Insa Vogt
redaktion@kattenbote.de
Anzeigen: anzeigen@kattenbote.de
Layout und Grafik: Rebecca Bünermann
Druck: Druckerei Lindhauer, Delbrück
Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: erscheint am 30. August 2024
Anzeigenschluss: 06. August 2024

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Kattenboten die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

DANKE

... an alle unsere Werbepartner. Denn nur durch Ihre Anzeigen und PR ist es möglich, den Kattenboten trotz steigender Papierpreise weiterhin kostenfrei auslegen zu können.

BITTE

... liebe Leser/-innen, berücksichtigen Sie die werbenden Firmen, Unternehmen und Geschäfte bei Ihren Käufen. So zeigen Sie, dass Sie Werbung und Anzeigen wahrnehmen – und dass Werbung im Kattenboten wirkt!

SÜDAPOTHEKE

Gut beraten in Kattenstroth!

Apotheker Markus Titzeck e. K.

Süd-Apotheke • Neuenkirchener Str. 46 • 33332 Gütersloh
Tel.: 05241 532002 • suedapo-titzeck@t-online.de • www.suedapotheke-guetersloh.de

IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!

- Fachberatung
- Kaffeevollautomaten-Reparatur
- Reparatur
- Bestellservice
- Lieferung und Montage
- Garantieverlängerung

Miele
Premiumpartner

SIEMENS
BOSCH
LIEBHERR
AEG

euronics Bücker

EURONICS Bücker Bücker Elektronik GmbH
33332 Gütersloh | Dammstraße 39
Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de

Union Investment

„Mit Beobachtung, Analyse und meiner Erfahrung helfe ich Sportlern, ihre Ziele zu erreichen.“

Anett Szigeti | Sportpsychologin und Mental Coach

Schritt für Schritt ans Ziel!
Hier Termin vereinbaren

Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim Fondssparen

Aus Geld Zukunft machen

Auch wir von Union Investment können Ihnen durch genaue Marktbeobachtungen, vorausschauende Analysen und unsere langjährige Erfahrung helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Möglicherweise könnte ein weiterer Fondssparplan sinnvoll sein, um **Ihr Vermögen Schritt für Schritt langfristig auszubauen**. Lassen Sie sich in Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG zu Chancen und Risiken beraten, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: **15. März 2024**.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG